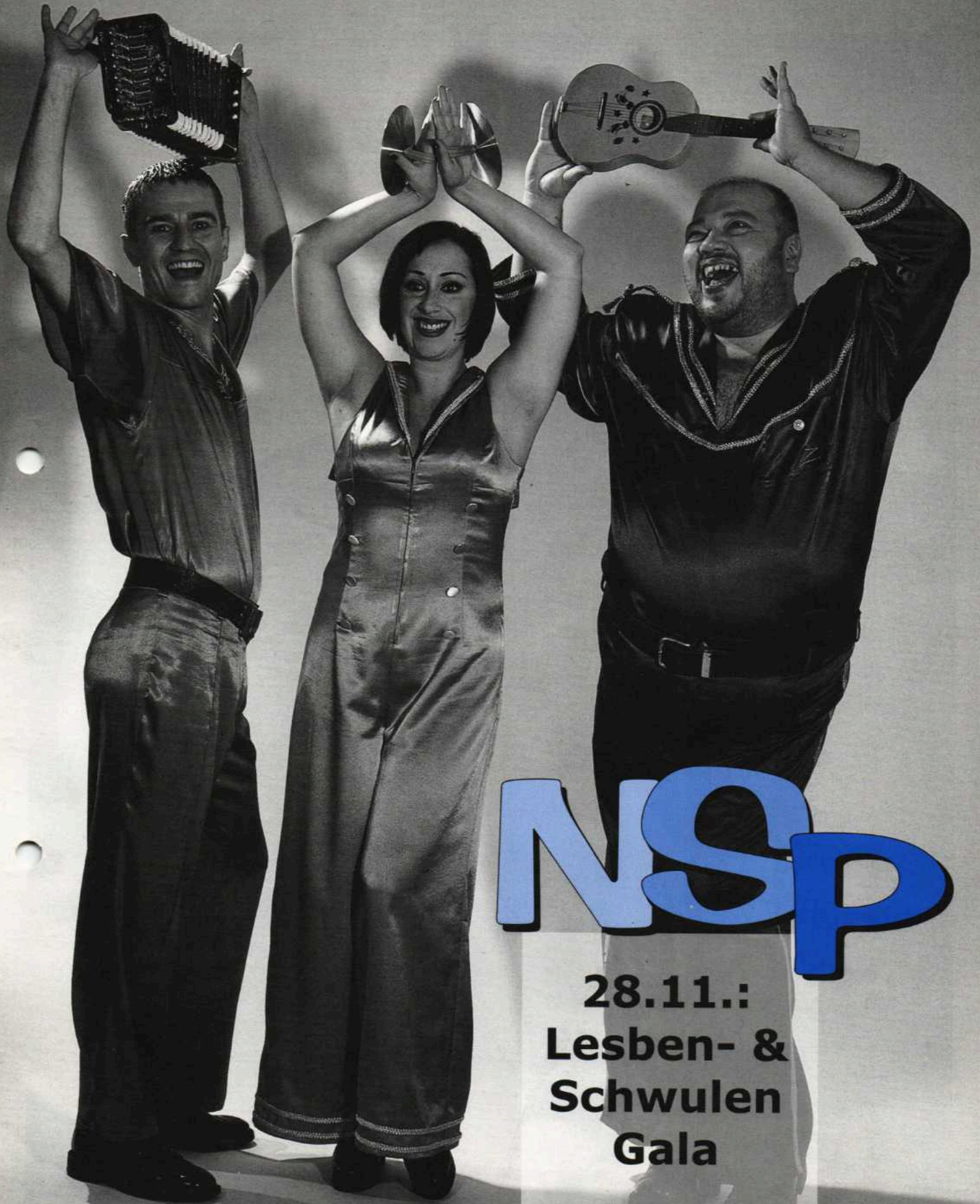


B2326E



# NSP

**28.11.:  
Lesben- &  
Schwulen  
Gala**

**Die 150.  
Ausgabe  
der NSP**

**Nr. 150  
November 1998  
lesbischwules Magazin  
für Fliederlich e.V.**

**WIRTSCHAFTS**  
**TELE**

+++

1. juli 1998

genf.hiv:  
resistente viren in  
san francisco übertragen.  
safer sex schützt.

+++

Foto: M. Tschöbener

 Deutsche  
AIDS-Hilfe e.V.

# Ereignisreich

Gegenwart & Zukunft  
Fliederlich, NSP, Politik, Szene

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

wie nicht zu übersehen ist, beginnt der Herbst, es geht auf Weihnachten zu und ein bewegtes Jahr nähert sich seinem Ende. Einige Highlights bieten sich trotzdem noch.

von Michael Glas

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten von Fliederlich steht zum Beispiel noch die Schwulen- und Lesben-Gala am 28. November an. Die Galavorbereitungsgruppe hat da einiges an Zeit und Energie investiert und keine Mühen gescheut, um uns eine tolle Party zu bieten. Als Abschlußpunkt der Jubiläumsveranstaltungen freuen wir uns alle auf euren zahlreichen Besuch. Ich möchte mich im Namen des Vereinsvorstandes bei der Vorbereitungsgruppe für ihr Engagement bereits jetzt ganz herzlich bedanken.

Selbstverständlich brauchen wir für den Gala-Abend noch jede Menge HelferInnen. Ihr seid alle herzlich eingeladen den VorbereiterInnen tatkräftig unter die Arme zu greifen. Bitte nennt im Büro eure Wünsche - und Kasse, Sektbar, KünstlerInnenbetreuung, Garderobe werden euch offen stehen.

Eine weitere frohe Botschaft ist, daß ihr gerade die 150. Ausgabe der NSP in Händen haltet. Gut 14 Jahre sind etliche Ehrenamtliche bereits damit beschäftigt, Information unter'schwule, lesbische und heterosexuelle Volk zu bringen. Oft kritisiert, häufig auch zurecht - Nobody is

perfect - leider kaum jemals gelobt. Deshalb hier an dieser Stelle ein ganz dickes Lob für all die ZeitungsmacherInnen und Anerkennung für ihre Bereitschaft, sich Tage und Nächte um die Ohren zu schlagen. Ich denke, daß die NSP als Medium, Diskussionsforum, Informations- und

Werbeplattform für die Szene in Nordbayern auch weiterhin unverzichtbar sein wird. Also Jungs und Mädels: Haltet durch!

Aber nicht nur Parties und Jubiläen werfen ihre Schatten. Am ersten Dezember findet auch dieses Jahr wieder der Welt-Aids-Tag statt. In Nürnberg sind neben Straßensammlungen der Hilfsorganisationen auch ein Candlelight-Walk geplant. Genaueres steht zur Zeit leider noch nicht fest. Bei Fliederlich wird auf jeden Fall die Ausstellung 'Aids Plakativ' stattfinden. Ich möchte euch zur Vernissage am 4. Dezember einladen. Die Ausstellung ist hervorragend. Last but not least gehen wir bereits in die ersten Vorbereitungsrounds für das Straßenfest 1999.

Gespannt sein dürfen wir alle, ob und wie der oft zitierte Politikwechsel nun ausfallen wird. Politikwechsel war entschieden das meist gebrauchte Wort nach der Bundestagswahl. Ein erstes Vorpreschen, bezüglich gleichgeschlechtlicher Lebensweisen, gab es von einzelnen Leuten aus den neuen Regierungsparteien schon. Wir sind gespannt!

Ihr seht: Ein ereignisreiches Jahr liegt bald hinter uns - ein Ereignisreiches liegt noch vor uns.

NSP  
im  
November



- 1 Titel: Schwulen- und Lesbengala '98
- 4 Kulturtips
- 5 Fliederlich News
- 6 150 Jahre (?) NSP
- 8 Aids-Hilfe
- 9 Colipride Nachlese
- 10 Schwiegermutter
- 11 Die Literarische
- 15 Leserbrief
- 13 Die Literarische
- 16 Nürnberg & Umgebung
- 18 Bayerngruppen & Veranstaltungen
- 20 Lesben- und Schwulengala
- 23 Rosa Panther
- 24 Sag's der Tante
- 26 Knapp & Knackig
- 29 Kleinanzeigen

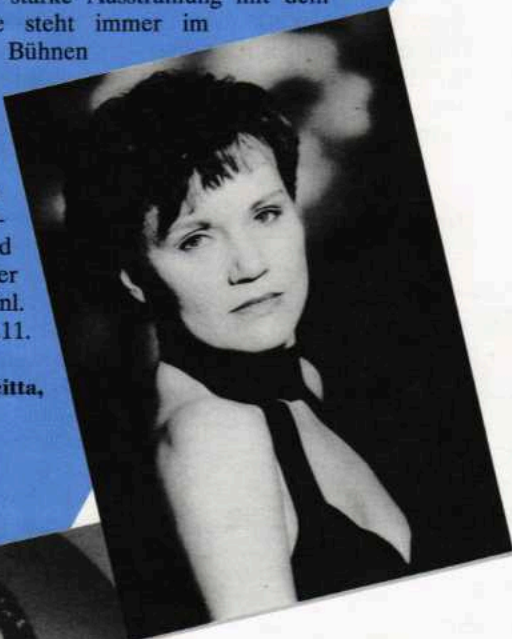
Anzeigen- & Redaktionsschluß für die  
Dezember-Ausgabe: Sonntag, 8.11.98

# Kulturtips

## La Piaf et moi

Sarah Laux ist zur Zeit wohl die beste Piaf-Interpretin Deutschlands. In ausverkauften Konzertsälen erweckt sie die große französische Chansonette wieder zum Leben. Sie singt vom Elend der Kindheit, von Liebe und Glück, Abschied und Wiedersehen, Tod und Verzweiflung. Doch Sarah Laux imitiert nicht einfach. Ihre eigene starke Ausstrahlung mit dem einzigartigen Timbre steht immer im Vordergrund ihrer Bühnenpräsentation. So läßt sie auch eigene Kompositionen in die Hommage einfließen. Für einen stimmungsvollen optischen Hintergrund sorgt der Nürnberger Fotograf Günter Reinl. Am Donnerstag, 12.11. um 20 Uhr.

Arena-Bühne, Cinecitta, Nürnberg



## Marianne Rosenberg

Die Grande Dame des deutschen Schlagers – mit Hits wie ‚Marleen‘ oder ‚Er gehört zu mir‘ hat sie sich in die Herzen und Ohren aller Fans gesungen. Das ist mittlerweile schon 20 Jahre her und Marianne Rosenberg, die inzwischen Kultstatus erreicht hat, ist anspruchsvoller geworden. Das sieht man an ihr und das sieht man an ihren Texten. Mit dabei hat sie ihr neues Album „Luna“, was dieser Tage mit einer enormen Medienpräsenz in Köln vorgestellt wurde. Man darf also gespannt sein, was es im Forum zu hören gibt! Donnerstag, 5.11. um 20 Uhr.

Forum, Regensburger Str. 334, Nürnberg



## Die Weihnachts-Revue 98

Rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit steht sie wieder auf dem Spielplan: Die Weihnachts-Revue von und mit Volker Heißmann und Martin Rassau. Während sich Nürnberg langsam rüstet für den Großantritt an Christkindlesmarkt-Touristen wird in der Comödie bereits rotzfrech gefrotzelt und gekonnt glossiert. Eingebettet in Gags und Slapsticks ironisieren die beiden Erzkomödianten die gesamte Weihnachtshysterie der kaufwütigen Franken. Wieder dabei natürlich die „Live-Schaltung“ zum Glühweinstand am Christkindlesmarkt, wo so mancher lokalpolitische Splitter durch Glühwein und Kakao gezogen wird. Knallig wie das Leben mischt sich auch das Nonsens-Ehepaar Anneliese und Georg Kaltengruber notorisch nörgelnd unter das Programm.

Vom 18.11. bis 18.12. täglich 19.30, Sonntags 17 Uhr.

Comödie Fürth, Theresienstr. 1, Fürth



## Tim Fischer

Die Diva ist ein Knabe. Gerade mal 25 Jahre alt, ist Tim Fischer längst ein Star, ein mit Liebe, Tod und Teufel gekonnt kokettierender mädchenhafter Bursche. Die unglaublichsten Geschichten tischt er auf, und man glaubt sie ihm alle... Bei ihm lernen wir spielend etwas über die Einsamkeit, Zärtlichkeit und Grausamkeit im Leben. So schamlos er sich lustig machen kann, so ernst nimmt er individuelles Leiden und menschlichen Schmerz.

Da Publikum lacht, klatscht und ist angegan von so viel Wissen. Von Mittwoch, 25.11. bis Samstag 28.11. um 20 Uhr und Sonntag, 29.11. um 18 Uhr.

Fifty-Fifty, Südl. Stadtmauer Str. 1, Erlangen

# Fliederlich News

## Hilfe für Rosa Hilfe Helfer

### Lesbische Mütter = nicht existent?

Kurz vor der Wahl war auch bei Fliederlich eine Politrunde. Die anwesenden VertreterInnen hatten sich auf gängige Probleme schwuler Männer eingestellt.

von Eva Kühn

Lesben kamen nur am Rand vor. Lesbische Mütter waren kein Thema. Gutverdienende, schwule Männer sind ein besseres Wählerklientel als alleinerziehende, lesbische Mütter. Fast alle lesbischen Mütter haben eine schwierige Trennung hinter sich und kämpfen z.T. mit den Behörden um das Sorgerecht für die Kinder. Das Coming-Out in diesem Moment ist selten von Lust und Heiterkeit begleitet. Die Frauenbeauftragte, an die wir verwiesen werden, hat in der Realität das Problem, daß die Bewohnerinnen ihrer Wohngruppe keine lesbischen Frauen möchten. Die meisten männlichen Politiker hatten nichts Konkretes zu lesbischen Müttern zu sagen. Aber wäre es denn zuviel verlangt, wenn man sich mal erkundigt, ob es nicht doch bestimmte Hilfen gibt? Wir sind ein Randthema und werden, sicherlich meist ohne böse Absicht, ständig an unseren Platz verwiesen. Und das ist nun mal der Rand. Unsere Kinder leiden unter den Diskriminierungen, die ihre Mütter treffen. Selbst im eigenen Verein werden Fragen hierzu mit der Bemerkung vom Tisch gefegt, das sei hier kein Thema. Unter anderen Müttern und alleinerziehenden Eltern erfahren wir, daß die Probleme, die sich aus dem Lesbisch-Sein ergeben, kein Thema sind. Dieses nicht-existente Thema betrifft uns tagtäglich. Unsere Kinder, unser Leben und unsere spezielle Lebensform lassen sich nicht voneinander trennen. Aber wo finden wir dann unseren Platz? Sind auch wir ein Teil dieser/eurer/unsere Gesellschaft? Die Frage stelle ich allen, die die Geduld hatten, meine einseitig-persönliche Sicht bis zu Ende zu lesen.

Stell dir vor, du wachst gerade schweißgebadet auf und deine Welt ist aus allen Fugen geraten. Denn gestern in der Disco sahst du ihn, ja ihn - einen Kerl (!) und dein Körper sagte: Der oder keiner!

von Mathias Kitze

Vergessen ist deine Freundin und dein Leben? Nein, denn du bist nicht allein! Dies ist nur ein Beispiel, in der du oder deine Angehörigen Hilfe brauchen. Und wo gibt es solche Hilfe? Genau; bei Fliederlich (Nürnberg), Uferlos (Bamberg), Colibri (Coburg). Eben diese drei bieten auch für die ganz Schüchternen und Neuen

unter uns eine Rosa Hilfe an. Dort kannst du dich ganz anonym am Telefon oder im persönlichen Gespräch einfach mal "ausquatschen", erfahren, wo man Gleichgesinnte kennenlernt oder einfach mal von Schwulen, die bereits ihr Coming Out hinter sich haben, Tips holen, wie mann`s leichter hat. Wie alles bei diesen drei Vereinen, so sind auch diese Berater rein ehrenamtlich tätig. Deshalb ist auch die Suche nach neuen Beratern nicht einfach. Nun, genug Freiwillige zu finden war nur das eine Problem; sie zu schulen das andere. Doch dank des unermüdlichen Einsatzes der drei

oben genannten Vereine war es möglich, 2 Referenten, 1 Tagungshaus und unendlich viele Lebensmittel aufzutreiben, um 12 Leute für ein Wochenende "einzuschließen". Heraus kamen zehn neue, gute und hochmotivierte Laienberater für die Rosa Hilfen von Amberg, Bamberg, Coburg, Ilmenau und Nürnberg. In dem Einsteigerseminar erhielten die neuen Laienberater eine Einweisung in Gesprächsführung, in Psychologie sowie das nötige Rüstzeug, um am Ende nicht selbst auf der sprichwörtlichen Couch zu liegen.

Rosa Hilfe 0911 / 19446

täglich ab 20 uhr

täglich "happy hour"  
die originale 2-4-1  
auf alle getränke

# NSP- die Hundertfünfzigste

Ihr Haltet gerade die 150. Ausgabe der NSP in Händen. Für uns ein Grund, Euch einmal die Menschen vorzustellen, die am monatlichen Erscheinen dieses Heftes wesentlich beteiligt sind.

## Schwiegermutter

Elke hat gesagt, ich muß was schreiben. Ich bin ja so aufgeregt! Erst wollte ich gar nicht. Was kann denn schon eine Hausfrau aus Oberfranken erzählen? Aber wenn ich jetzt berühmt werd? Mit den Interviews ist das so eine Sache. Diese Retorten schreiben doch immer, was sie wollen. Was die der armen Diana angetan haben. Das war wirklich der tragischste Tag in meinem Leben. Was hab ich da geheult. So. Und deshalb erzähle ich jetzt selber was. Ich heiße Hedwig, bin 52 Jahre alt und ich will nicht, daß über mich geredet wird in der Nachbarschaft. Mehr kann ich deshalb nicht sagen. Und ja kein Bild von abdrucken – erst nach meiner Diät – sonst schau ich wieder aus...

## Andrea

150 Gramm Butter, 2 Becher Sahne, 250 Gramm gemahlene Haselnüsse, eine halbe Flasche Eierlikör und viele, viele Schokostreusel – das ist mein erster Beitrag zu jeder Zeitung. Ich bin nämlich zu-

ständig für die ausreic hende Menge an Glückshormonen im Team.



Das geht am leichtesten mit einem selbstgebackenen Kuchen und Kalorien im Hunderter-Pack. Ganz nebenbei lese ich noch Korrektur, scanne Fotos ein und bearbeite sie und kümmerge mich um die Terminseiten und manchmal noch die Interviews.

## Tanja

Es gibt so wenig Lesben, die gerne mit Schwulen zusammenarbeiten. Ich verstehe das nicht. Schließlich qualmen sie alles voll, wollen in jeder Ausgabe große, nackte Schwänze haben

und sind so sensibel, wenn auf ihren zarten Tuntenseelchen rumgetrampelt wird. Jedesmal werde ich liebevoll mit Kuß begrüßt und da gibt es doch tatsächlich Leuten, die sagen, ich wäre "die dickste Freundin". Das hat aber mit Andreas Kuchen gar nichts zu tun. Neben all den netten Spielchen komme

ich manchmal noch dazu, Interviews zu schreiben, Bücher zu besprechen, Texte zu redigieren und überhaupt mich in alles einzumischen. Damit bin ich so richtig in meinem Element. Und das hoffentlich noch viele, viele NSPs lang.

## Rolf

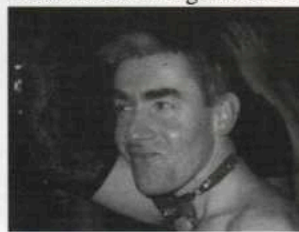


Mein erstes Mal war am Dienstag, den 31.8.1990 um 19 Uhr. Eigentlich wollte ich nur eine Vorankündigung für das Straßenfest der Jugendgruppe bei der Redaktions-sitzung abliefern. Das dies aber der Einstieg in eine über achtjährige Mitarbeit bei der NSP sein sollte, war glücklicherweise nicht abzusehen. Nachdem ich dann die Ausgabe 60 (Sept. 90) in die Hände bekam und meine bereits gestaltete Seite darin suchte, nötigte mich gewisse Kritik dazu, auch die nächste Redaktionssitzung zu besuchen, um meinem Ungehaltensein Druck zu verleihen. "Aufgrund heftigster Platzprobleme", wie man (Wolfgang Kaaden) mich besänftigte, "mußte die Seite für das Straßenfest leider auf ein Viertel zusammengestrichen werden." Da aber

dennoch eine ganze Seite für das Gedicht "der Kuß" verschwendet werden konnte, motivierte ich durch weitere Kritik die einhellige Redaktion zu der Aussage: "Dann mach's halt besser." Und so nahm das Schicksal seinen Lauf. Nachdem nun im Laufe der Tage (Jahre) Peter Lützelberger, Bernhard Fleischer und Norbert Mohr den Ausstieg schafften, gehöre ich nun (neben Wolf-Jürgen A.) zu den NSP-SeniorInnen. Ich versuche zwar langsam meinen Entzug vorzubereiten, aber feiere jetzt erstmal meine 90. Ausgabe!

## Hanns-Peter & Peter

Diese Herren organisieren seit Jahren Versand



und Ausfahrt der NSP. Zum Blatt kamen sie wie so viele: Sie konnten im entscheidenden Moment nicht "nein" sagen.



## Matze

Die NSP ist eine Brutstätte lauter abartiger schwulesbischer (also gar homosexueller) Kreaturen, die es wagt, jeden Monat ein schmieriges, die Grundsätze des guten Geschmacks sowie jeglicher sittlicher Werte erschütterndes Blatt in die Welt zu setzen. Dies war nun genau der Ort, wo es mich nach meinem Umzug aus der südtüringischen Bergprovinz hinzog. Wenn ich auch erst seit kurzer Zeit bei der NSP bin, so muß ich damit drohen, länger dabei zu sein. Immerhin wird hier unter Einsatz der eigenen körperlichen Unversehrtheit mit teilweise cooler Ignoranz, aber auch mit einem fürsorglich-mütterlichen Tatendrang (z.B. siehe die Tipps) zu Werk gegangen. Und dank der Pressefreiheit fürchte ich höchstens das Jüngste Gericht. Bis irgendwann im Papierschwung der NSP. Euer mit seinen Taten wachsender, durch und durch schwul-verdorbenen Jungpionieraktivist. Matze



**Silvester in Budapest**  
oder **Venedig**  
**270 DM**  
4-Tages-Fahrt mit  
3 Übernachtungen  
Mi 30.12. – So 3.1.

INDIVIDUALBUSREISEN

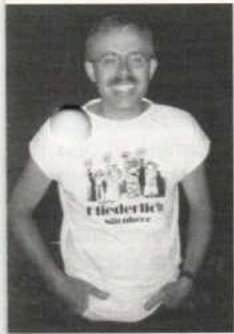
Infos 0911/2 44 94 98  
www.indreisen.de

## Jan



Unsere "Literarische" hat uns vor einigen Monaten aus beruflichen Gründen verlassen. Fast zumindest. Denn wen die NSP mal in ihren klauen hat, den läßt sie so schnell nicht los...

## Wolff-Jürgen



- unser dienstältester Mitarbeiter, quasi unverwundlich und derzeit vor allem für die Bayernseiten und das Internet engagiert.

## Sigi



Als unverbesserlicher Fliedertisch-Mitarbeiter wollte ich vor ca. eineinhalb Jahren nur mal unverbindlich in die NSP-Redaktion reinschnuppern. Zum "nur ein bißchen um die Kleinanzeigen kümmern" kamen schnell viele Stunden Layout-Arbeiten am Computer hinzu. Vor ein paar Monaten feierte auch noch meine literaturwissenschaftliche Ausbildung in der NSP ihr Revival. Seither versuche ich, den Leserinnen und Lesern interessante Bücher in nicht allzu akademisch aufgeblähten Besprechungen schmackhaft zu machen. Außerdem genieße ich Andreas köstliche Kuchen am Layout-Wochenende - sofern mir die restliche Redaktion ein Stückchen übrig läßt.

## Bernhard



NSP, das ist mein monatlicher Adrenalinstoß. Wie kam ich dazu? Aus Liebe zu einem Menschen, der eben auch NSP machte. Warum mache ich es immer noch? Vielleicht weil ich die Menschen mag, die mit mir jeden Monat fast an dieser Zeitung verzweifeln. Weil ich mich gerne einmische und gestalte, und weil ich so schwer nein sagen kann. Und schon auch weil ich jeden Monat ein wenig stolz bin, auf die Zeitung, die ich druckfrisch in Händen halte.

## Die Tipse

Begonnen habe ich ja als Cheftipse von Michael Gorbachow. Konnte ich ahnen, daß er alle meine guten Ratschläge so ernst nimmt? Nun gut, nachdem ich so das sowjetische Imperium zerschlagen hatte, versuchte ich - nach kurzem Intermezzo in Honeckers Vorzimmer - einen beruflichen Neuanfang im Immobilienbüro



Schneider. Nach dessen über-eilter Flucht vor mir nach Florida fiel ich in eine tiefe Depression und schwor mir, meine zarten Fingerchen nie, nie mehr auf eine Schreibmaschine zu setzen. Bis ich eines Tages die Computertastaturen im NSP-Büro entdeckte...

## Harald

Unsere jüngste Neuerung und schon eine Stütze des NSP-Layouts. Harald kam ganz profan über eine Kleinanzeige zur NSP, in der wir hilfreiche Menschen für die Gestaltung der Zeitung suchten.

## Ulrich



Meine erste "Berührung" mit der NSP war im März 1993, als ich erstmals in meiner Eigenschaft als neugewählter Fliedertisch-Vorstand die Titelseite der NSP zieren durfte. In der Folge habe ich dann gelegentlich mit Peter die Zeitung ausgeliefert. Später kamen dann noch Layoutarbeiten und kleine redaktionelle Beiträge dazu. Naja, und seit Februar '96 bin ich "urkundlich" erwähntes Mitglied der Redaktion. Und wenn ich mal gaaaaanz viel Zeit habe, dann bastel' ich einen Stammbaum der Tanten-Sippchaft. Zum ausklappen. Versprochen!

## Micha

Wie kam ich zur NSP? Was mache ich bei der NSP? Warum überhaupt? Fragen über Fragen. Keine Antworten? Falsch! Zur NSP kam ich als ich die Leute von der Redaktion so nach und nach kennen-

lernte. Die ersten Male waren vor allem aus Neugier. Hatte ich doch bis dahin hauptsächlich über das Käseblatt geschimpft und schon auch dezente Hinweise gehört, es besser zu machen. Nachdem ich vom Zeitungswesen gar

keine Ahnung hatte, war meine erste Tätigkeit eine eher klebrige. Bewaffnet mit der Layoutklebertube fing ich an, die Werbeanzeigen und Fotos auf's Papier zu montieren. So nach und nach durfte ich dann auch mal an den Computer und bekam das Lineal auf die Finger, wenn ich zum dritten Mal wieder alles falsch machte. Aber Hartnäckigkeit siegt, Spaß macht's auch - so absolviere ich mein sechstes Jahr und die x-ste Layoutnacht. PS: Den Layoutkleber gibt's nicht mehr, die Computer schon, das Lineal ist abgeschafft.

**SONNIGE PFALZ**  
CAFÉ - BIER - BAR

jeden freitag single-stammtisch

sa, 7.11.: Nice Price Party  
Alle Getränke zum Spezial-Preis - bis 3 Uhr

fr, 20.11.: Independent Electropop Dance Party  
Alternative Beats, Gothic, Future Groove, Electro, Wave and more

öffnungszeiten: täglich 17 - 1 uhr

□ // ● ● ● ■ □ ● ● ● // □

Obere Kanalstr. 31 Nürnberg Tel.: 0911/2726375

# AIDS-Hilfe

Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.  
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

**SPENDE**

Na Und

64,04 DM

## Beratungsstelle

### Beratungszeiten

☎ (0911) 19 4 11

Mo - Do, 14 - 16 Uhr:  
telefonisch und persönlich

Mo, 17 - 19 Uhr:

Frauentelefon

Di, 17 - 19 Uhr:

Positive beraten Positive

Di, 18 - 20 Uhr:

persönliche Beratung für Gehörlose

Mi, 18 - 20 Uhr:

Allgemeine Telefonberatung

Do, 17 - 19 Uhr:

S.T.A. - schwules Telefon der AIDS-Hilfe

### Bürozeiten

☎ (0911) 230 903 5 - Fax 230 903 45

Mo 14 - 19, Di - Do 10 - 16, Fr 10 - 13 h

### LICHTBLICK

#### Das Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von

14 - 18 Uhr in der AH, Bahnhofsstr. 15

Im November: 01. und 15.09.98

### HepB+C - Gruppe

Jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat um

20 Uhr in den Räumen der AIDS-Hilfe

Im November: 04. und 18.09.98

### Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch  
vereinbaren: (0911) 230 903 5

### Positivengruppe

einmal wöchentlich

Kontakt über Rainer: (0911) 230 903 5

### Energietraining

Jeden Donnerstag von 20 - 22 Uhr.

Kontakt über Roswitha: 230 933 0

## Ambulante Hilfe

### Häusliche Krankenpflege Hauswirtsch. Versorgung

☎ (0911) 230 933 0 - Fax 230 933 46

### Betreutes Wohnen

☎ (0911) 230 933 0 Andrea Bocka

Spendenkonto

Stadtparkasse Nbg., Konto 1914690, BLZ 760 501 01

## Welt AIDS Tag 1998

Liebe Leute!

Der 1. Dezember ist international der Welt-AIDS-Tag. Die Solidarität für die an der Immunschwäche AIDS erkrankten und verstorbenen Menschen sollte zwar das ganze Jahr bestehen, jedoch wird der Welt-AIDS-Tag seit einigen Jahren von der Deutschen AIDS-Hilfe und den regionalen AIDS-Hilfen dazu genutzt ihre schwierige finanzielle Situation durch Straßensammlungen aufzubessern. Aus den Vereinigten Staaten wurde dabei die rote Solidaritätsschleife als offen zu tragendes Zeichen der eigenen Solidarität mit HIV-Positiven und an der Immunschwäche AIDS Erkrankten übernommen.

Die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. wird auch dieses Jahr in den Städten des Großraumes Sammelstellen und Informationsstände einrichten. Geplant und genehmigt sind momentan Stände in Nürnberg, im VAG-Verteiler Lorenzkirche, Erlangen in der Grande Galerie sowie in Fürth bei IKEA und im City-Center. In den letzten Jahren konnten so ca. 20.000.- DM für unsere Einrichtung gesammelt werden. Der Ablauf wird auch dieses Jahr wieder so sein, daß wir sowohl am 28.11. als auch am 01.12. diverse Informationsstände in den o.g. Zentren einrichten werden. Diese Infostände sind gleichzeitig die Basis unserer ehrenamtlichen Sammler, die mit Sammlerausweisen und Spendendosen ausgestattet werden.

Unsere Sammler werden auch in den Fußgängerzonen der Städte sammeln. Jeder Spender bekommt eine rote Stoffschleife ausgehändigt. Bei Spenden ab DM 5.- können auch rote Metallschleifen abgegeben werden. Da wir selbst momentan etwa 50 ehrenamtliche Sammler aktivieren können, ist die Besetzung der Info- und Sammelstische nur teilweise garantiert. Falls Ihr/Sie nun Lust und Zeit haben solltet/sollten, sich am Samstag den 28.11. und/oder am Dienstag den 01.12. für die AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. an der geplanten Straßensammlung zu beteiligen, bitte ich Euch/Sie, sich mit unserer Einrichtung in Verbindung zu setzen. Wenn Ihr/Sie selbst keine Zeit haben solltet/sollten, könnt/können Ihr/Sie auch gerne Bekannte und Freunde über unsere Aktion unterrichten!

Rückfragen bitte an die Beratungsstelle der AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V., Tel.: 0911 / 2309035! Vielen Dank im Voraus!

H.C.Aemmer  
Leiter der Beratungsstelle



## HIV - Arztgesprächsstunde

Zur monatlichen Arztgesprächsstunde zum Thema HIV erwartet die Ambulante Hilfe am 11. November 1998 von 18 - 20 Uhr Frau Dr. Christian, Fachärztin für Allgemeinmedizin in der Praxis Dr. Jurisch Erlangen mit dem Arbeitsschwerpunkt Frauengesundheit und Psychosomatik; davor war sie 1,5 Jahre auf der Infektionsstation der Friedrich-Alexander-Universitätsklinik Erlangen.

## Ambulante Hilfe intern

Seit 1.10.1998 arbeiten neben Peter Bernegg auch Claudia Uschalt und Bettina Braun in der Ambulanten Hilfe. Beide sind exam. Krankenschwestern. Zur Unterstützung sind drei weitere Teilzeitkräfte eingearbeitet (ebenfalls exam. Personal). Das neue Team wird sich in den nächsten NSP Ausgaben noch persönlich vorstellen.

Ihrem Ziel, HIV - Positiven und AIDS - Kranken, Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden, ein Verbleiben in der häuslichen Umgebung zu ermöglichen und/oder Angehörige in der Pflege anzuleiten oder zu entlasten, ist die Ambulante Hilfe nun wieder ein Stück näher gekommen.





## oder: "Die Provinz lebt"



Am 10.10.98 war es soweit, pünktlich um 20 Uhr öffnete nach über sechsmo- natiger und nervenverschleis- en- der Organisation die COLipride '98 (Coburgs erste SschwulesBische Großveran- staltung) ihre Pforten. Trotz einer eher prekären Parkplatzsi- tuation kamen ca. 200-250 Gäste.

von Matthias Kitzke

Zur Belustigung der von weit anreisenden Gäste war auf dem für die COLipride vorgesehene Großparkplatz zufällig ein gäs- tierender Circus. Diese Aus- weichveranstaltung garantierte auf den ersten Blick das Motto von COLibri: "schwul und bunt - na und!" Allerdings dürfte an dieser "Ausweichveranstaltung" keiner der erschienenen Schwu- LesBischen Gäste oder deren Angehörige/Freunde interes- siert gewesen sein. Jedoch war bis kurz vor Beginn der COLi- pride nicht sicher, ob eine Aus- weichveranstaltung vonnöten sei, da sich dem Jugendzentrum Domino nahestehende Eltern gegen etwaig liegengebliebenes

Druck-/oder Latexmaterial ver- wehrten (aus diesem Grund er- wäge ich eine Verteilaktion der NSP in der Coburger City). Ein Scheitern der COLipride konnte jedoch durch den persönlichen Einsatz eines Leiters des Ju- gendzentrums DOMINO, ei- nem ehemaligen Gründungs- mitglied der Rosa Hilfe Nürn- berg, verhindert werden (An die- ser Stelle vielen Dank!). Dies be- kam auch die sich neu gegrün- dete AIDS-Hilfe Coburg zu spü- ren, da sie sich



um eine neue Plakatwand be- mühen mußte. Auf der keine eindeutig sexuellen Praktiken abgebildet waren, welche nach der eher uneinsichtigen Mei- nung genannter Eltern sich kin- dergefährdet auswirken könn- ten. Bleibt zu fragen, inwieweit dies nicht eher jugendschützend als jugendgefährdet ist! An dieser Stelle muß ich mich bei Euch für meinen Ausflug hinter den schönen Schein der Schwu- LesBischen Welt entschuldigen, doch ich finde auch so etwas sollte der "normale" Leser mal vor die Augen kriegen.

Bemerkenswert ist auch von COLibri, daß sie nicht nur den Veranstaltungsort, die Bewir-

tung, sondern auch ein einstün- diges Showprogramm auf die Beine gestellt haben, bei dem getreu ihrem Motto alles schwul und bunt so zierlich für jeden etwas dabei gewesen sein dürfte. Neben einer inspi- rierend-gewichtigen Tanzvor- führung über Zauberei, Schla- ger bis hin zu einer überzeu- genden Interpretati- on Zarah Leand- ers dürfte für jeden Gast etwas dabei gewesen sein. Besonders erwähnenswert in diesem Zusam- menhang war

auch die "Latex-Corner", in der mann/frau sich JEDES Körper- teil mit einer zweiten Haut ver-



schönern lassen konnte. Sogar für die Singles unter uns war gesorgt mittels einer Nummer die jeder (willige) Gast am Ein- gang erhielt konnte mann oder frau sich Coli-Mails schicken und erhielt unter seiner Num- mer Angebote an der großen Pinwand.

Für eine gelungene Veran- staltung möchte ich den COLibris gratulieren und schon mal viel Spaß bei der Organisation der ColiPride '99 wünschen.

**ICH WILL EIN NSP-ABO FEIR DM 20.- IM JAHR**

Name		
Straße		
Ort		
Telefon <small>(freiwillige Angabe)</small>		

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ
Bank	

Datum  Unterschrift

**Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg**

Sonntags & Feiertags 15 - 18 Uhr  
"Klatsch und Tratsch" bei Kaffee, Kuchen  
und klassischer Musik

Auf Euren Besuch freuen sich  
Eure "Wal-Fischer"

**Bistro Bar**  
**Hotel**



**Zum Walfisch**  
kleine Snacks + Suppen + Salate + Kaffee + Kuchen

Jakobstr. 19  
90402 Nürnberg  
Tel. 0911/241 80 30  
Fax + AB 0911/241 83 35

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 11 - 1 Uhr  
Fr + Sa 11 - 2 Uhr  
So + Feiertag 15 - 1 Uhr

# Meine Schwiegermutter und ich

Tach auch.  
Ich bin´s, Elke.

**G**erade haben wir das Wahlergebnis gefeiert, da kam der Anruf von der Schwiegermama. Sie hat natürlich wieder CSU gewählt. Sie gibt eben nicht so schnell auf. Aber dann wollte sie sich entschuldigen, weil sie doch schon wieder damit angefangen hat, ob wir nicht hetero werden wollen. Hier denke ich oft, daß ich zum nächsten Besuch mal schwule Freunde mitbringe. Die haben meist den gleichen Geschmack wie meine Schwiegermutter und können sowieso gut mit älteren Damen.

**S**chließlich steht eine gemeinsame Stilrichtung im Vordergrund: Kronleuchter, hauchzarte Teekekschen in dickwandigen Kristallschalen, Samtvorhänge und eine pink-

farbene Biedermeiercouch. Sogar der Eierlikörkuchen von der Schwiegermutter käme bei ihnen besser an. Jedesmal, wenn ich diesen Kuchen esse, fragt mich meine Holdede, ob ich schon was gegessen habe und jedesmal lalle ich: keinen Tropfen. Aber wieder zum heutigen Thema. Es folgt das blanke Entsetzen. Schwiegermutter hatte für uns ein Geschenk: zwei Karten für das Engelbert-Konzert in der Mei-



singersinger-Halle am 23.11.! Jetzt gehen wir am 23. November mit Schwiegermutter und Freundin in ein Engelbert-Konzert. Ist das Liebe oder Verzweiflung? Andere Lesben dürfen zu kldang oder Marla Glen, ich muß zu der Schmusebacke! Der Mensch hat mehr Frauenherzen zum Schmelzen gebracht als Jodie Foster. Und das mit nur einem Hit. Oder gibt es außer *Release me* noch etwas von Engelbert? Dabei ist bestimmt allein sein

Spiegelschrank für die notwendigste Kosmetik begehbar. Kann so ein Mensch hetero sein? Mit all dem Glitter und dieser Haarpracht?

**H**ält ein echter Mann eigentlich die schwärmerische Liebe von hunderterten älterer Jungfrauen aus, ohne nachts heimlich lilagefärbte Seniorinnen hinterrücks zu erdrosseln? Vielleicht kann ich Schwiegermutter ja davon überzeugen, daß zur Zeit ein gefährlicher Serienkiller die Stadt unsicher macht. Wenn nicht muß ich da hin. Wenn mich jemand erkennt, sterbe ich. Wenn ich nicht sterbe, übergebe ich mich. Engelbert live ist schlimmer als drei Schachteln belgische Meeresfrüchte. Und mit Meeresfrüchten kenn´ ich mich aus...

Tschüß, eure Elke

## 12 Jahre

# Sonnenhof

### SHOWS - PARTYS - FESTE - HEISSE NÄCHTE

Samstag, 07. November 98  
Wir feiern 12 Jahre Sonnenhof

JUBILÄUMS-SHOW  
mit den *CRAZY*  
GIRLS

22:30

00:00

Wir servieren einen  
MITTERNACHTSCOCKTAIL  
und sorgen für Euer  
leibliches Wohl

Samstag, 21. November 98

TRAVESTIE  
Talent  
Contest

Wir suchen neue Show-Talente  
1. Preis DM 150.00 und ein Engagement im Sonnenhof  
Anmeldung Tel. 09155/7233  
oder Fax 09155/7278

Samstag, 05. Dezember 98

NIKOLAUS-PARTY

... und er kommt mit Sack und Rute 23:00 Uhr Showtime

CRAZY GIRLS  
SHOW COMPANY

präsentiert im "Mühlentheater" Möhrendorf

CHRISTMAS SHOW

Samstag, 28. November 98 - Beginn: 20:00 Uhr - Eintritt: DM 25.00

Vorverkauf im MÜHLENTHEATER 10:00 bis 12:30 Uhr Tel. 09133/1349

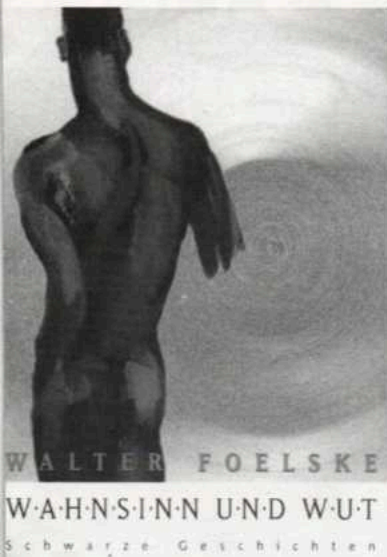
VORANZEIGE

Samstag, 17. April 99

Federn  
Fummel  
Farbenpracht

Tel. 09155/7233 Hotel Sonnenhof, Ittling 36, 91245 Simmelsdorf

Fax. 09155/7278 [http://ourworld.compuserve.com/homepages/GAY HOTEL/](http://ourworld.compuserve.com/homepages/GAY_HOTEL/)



# Weißer Jagd nach schwarzer Haut

„Wahnsinn und Wut“

Sieben Erzählungen von Walter Foelske

*Alles Afrikanische, mein Herr, alles Jungafrikanische, ist das Lodernde! Weiße Knaben sind heiß. Afrikanische Knaben sind heißer. Der äthiopische Nevil in Köln ist der Heißeste! Ja, glauben Sie denn, ihm mit der schwarzen Madonna oder den Knochen der Heiligen Drei Könige das Wasser beziehungsweise den Saft abgraben zu können, oben im Kopf und unten zwischen den Beinen? Das Afrikanische steht, es steht nicht, es strotzt, und ich, Karl Kramp, soll das Strotzende verwalten wie eine Samenbank in einem Klinikum, wie die Spermaassistentin das Sperma im Reagenzglas?*

**F**arbiger, Schwarzer, Neger, Nigger - ein roter, nein schwarzer! Faden durchzieht Walter Foelskes Erzählband „Wahnsinn und Wut“. Die Sammlung außergewöhnlicher Kurzgeschichten über die Sehnsucht des Weißen nach dem schwarzen Mann, über das Leiden weißhäutiger Männer an ihrem kraft- und blutleer empfundenen Dasein, über ihre Jagd nach dem vermeintlich Wilden, Urtümlichen, Kraftvollen im Schwarzen.

von Siegfried Straßner

Aber Achtung! Wer „Wahnsinn und Wut“ in Erwartung liebevoller Beziehungsschilderungen zwischen Farbigen und Weißen zu lesen trachtet, wer subtile Beschreibungen einfühlsamen Aufeinanderzugehens der Kulturen oder gemeinsamer Trommelabende erwartet, wird enttäuscht, mehr noch, wird von Foelske kraftvoll vor den Kopf geschlagen. Statt irrealer Sozialromantiken oder Multikulti-

Wunschbilder zu bedienen, zeichnet Foelske radikal schwarzweiß, steigert er den weißen Drang nach schwarzer Haut konsequent weiter bis in den absoluten Wahn. Foelskes Antihelden verbindet mehr als bloße Sehnsucht, ihre stete Suche nach farbiger Potenz wird zur Obsession, zu selbstzerstörerischer Gier. So wird für Kargk, Kischnitz, Kramp oder Kalk - Foelskes besondere Vorliebe für Namen mit „K“ ist unverkennbar - das Objekt der Begierde eins mit einem Hochhaus, lassen sie sich für die ersehnte Nähe erniedrigen, schlagen und berauben, verändern sie ihr Leben bis zur Selbstaufgabe.

Foelske konfrontiert seine Leser mit Farbigen ohne Lifestyleglanz oder Palmenstrand, Schwarze, die nicht als Erotiktraum oder Lustobjekt am Urlaubsort zurückbleiben. Seine Farbigen wohnen im Kölner Sozialbau, im Erziehungsheim,

fahren U-Bahn oder warten in Stricherknepfen. Sie sind nicht nur Ziel weißer Begierden, sondern Zielscheibe von offenem und - besonders unerträglich und perfide - latentem, verborgenem Rassismus in der Szenekneipe ebenso wie beim schwulen Kaffeekränzchen. In grotesken, bösen, wahnsinnigen Szenarien entlarvt Foelske Egoismen, Dummheit und weltanschauliche wie triebgesteuerte Interessen hinter schwarzenfreundlichen Fassaden. Er zwingt zu ständiger Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen, Werturteilen und der eigenen Einschätzung von Farbigen. Konsequenterweise demontiert er die Mythen vom Schwarzen Mann, verzerrt und überspitzt er Klischees. Dabei spielt Foelske unentwegt mit den Erwartungen seiner Leser. Meisterlich skurril die Geschichte „Rausch oder Vom möglichen Ende des Erzählens“, in der selbst die eigenen Figuren dem Autor zu entglei-

ten drohen. Bitterböse tabuverletzend die Brieferzählung „Nevil“. Erschreckend das Aufeinandertreffen von farbigem Selbsthaß und weißer, eigennütziger Gönnerhaftigkeit in der Titelgeschichte „Wahnsinn und Wut“.

Walter Foelskes sehr literarischer, perfekt komponierter Schreibstil macht den Erzählband weder stilistisch noch inhaltlich zu leichter Kost. Dennoch ist „Wahnsinn und Wut“ ein ungemein lohnendes, spannendes und empfehlenswertes Buch. Und es könnte durchaus passieren, daß der Leser Farbige im bundesrepublikanischen Alltag schlagartig mit gänzlich anderen Augen betrachtet.

Walter Foelske:  
„Wahnsinn und Wut“,  
Schwarze Geschichten, MännerschwarmSkript Verlag,  
Hamburg 1998, 182 Seiten,  
DM 29,80

**NEU**

**Die virtuelle EROTIC-Line**

**GAY**  
Telefon-Cruising

- Schnelle LIVE Direkt-Sex-Kontakte
- 24 Std. Sex-Genuss
- Alles ist live
- Nur Du bestimmst, mit wem Du ein Live Erotic-Gespräch willst!
- Live Auswählen nach Alter, Vorlieben und Region
- Zuerst mit 50 Typen, dann privat mit einem!
- 100% unzensuriert!

**LIVE EROTIC**

**Einmalig!**

**Sofort ausprobieren!**

**Live Telefon Kontakt-System!**

**Für sexy Kerle!**

00 5690 7777

**Live Gruppen-Spiele 00 5690 6666 / SEX Party-Line 00 5690 0661**

SATURDAY-NIGHT-CLUBBING



**GAYS**  
**LESBIANS**  
&  
**FRIENDS**

**2 FLOORS - 5 AREAS - 3 BARS - 1800 M<sup>2</sup>**

**Witschelstr. 62, 90431 Nürnberg, ☎ 0911/3130740**

**GROUND-FLOOR:**

**DANCE-AREA**

THE FINEST IN CLUBHOUSE & PARTY SOUNDS  
WITH DJ STEVO MUELLER

**BISTRO-BAR**

SNACKS, DRINKS, COCKTAILS & MORE

**GAMBLE-ROOM**

GAMES-GAMES-GAMES

**FIRST FLOOR:**

**DRESS-CODE-AREA**

STRICTLY MEN IN LEATHER,  
501's (BLACK OR BLUE),  
UNIFORM, RUBBER  
SPECIAL BAR

**CHILL-OUT-ZONE**

RESTRICTED MEN-ONLY-AREA

**OPEN: SATURDAYS**

& **SPECIAL EVENTS**  
(SEE FLYERS FOR INFO)

**DOORS: 22.00 - 05.00**

**ADMISSION: DM 10,00**  
(30 DM FOR 2,00)

**SPECIAL in NOVEMBER:**

**07.11. Kennenlern-Party**

**21.11. ??????? Party**  
(Überraschung)

**Spiele mit mir! Ich schreie vor Lust!**

**00 5690 6666**

live + unzensuriert!

**Gay Erotic in 30 Sekunden!!!!**

**00 5690 0661**

# Lesbenkalender 1999

**A**uf den ersten Blick sehr einfach gemacht, entpuppt sich der Kalender beim zweiten Hinsehen zu einem netten Mitbringsel für die Liebste.

von Tanja Struss

Fotos von lesbischen Frauen, Comics, Gedichte und kurze Infos sind locker über die Monate verstreut. Apropos Fotos: Endlich wird die Alltags-Lesbe

fotografiert - kein vergebliches Schwärmen mehr für ach so ferne Models oder Sängerinnen. Diese Frauen kann frau überall treffen!

Alle wichtigen Termine (Lesbenfrühlingstreffen, Walpurgisnacht, Musikfestival Hunsrück etc.) sind enthalten und es gibt auch überall genug Platz für eigene Termine und Notizen. Lediglich der Adressteil ist etwas zu kurz geraten für den Preis von 15 DM. Oder könnte es sein, daß es noch nicht mehr Treffs für uns gibt?! Zum Schluß noch mein größter (und



# 1999

fast einziger!) Kritikpunkt: Nirgendwo außen auf dem Kalender ist das Wort **Lesbe** zu finden; kein Lesbenzeichen, keine Regenbogenfahne, nichts. Erst auf der Innenseite steht es dann: **Lesbenkalender**. Schade, daß hier auch die selbstbewußte Lesbe sich nicht öffentlich präsentieren kann - sogar mit diesem Kalender sind wir weiter unsichtbar. Vielleicht wäre es eine Anregung für 2000?

"Lesbenkalender 1999", Verlag Anke Schäfer, Wiesbaden 1998, DM 15,-

## Angst

vor den wilden Lesben

EXTRA!

# ANGST

vor den wilden Lesben!

SKANDALE, KLATSCH & TRATSCH

Gesammelt von Karin Schupp

EXPLOSION!!!

Die floste Uschi ist voll auf Sommer

QUER

über aktuelle **Lesbenromane**, Zitate über Jodie Foster, wichtige Daten der **Lesbengeschichte** und für Neulinge endlich die Aufdeckung gut gehüteter Geheimnisse. Wer neu ist in der Szene, kann nach der Lektüre endlich überall mitreden. Als lesbische Bildzeitung trifft es den Kern der Erwartungen: kurze und kürzeste Infos, viele Bilder, wenig Text mit vielen Überschriften. Auf einer Party ist es garantiert für eine halbe Stunde interessant. Meiner Hetero-Freundin werde ich es mit Sicherheit nicht schenken, um nicht noch das letzte Vorurteil über Lesben bestätigt zu wissen. Aber selbst unser großer (Ex-)Kanzler steht dazu, sich täglich anhand der Bildzeitung über die aktuellen Tagesthemen zu informieren. Wer nicht mehr von dem Buch erwartet, liegt hier goldrichtig. Und hätten wir ohne dies "Lexikon" gewußt, daß vier von fünf Katzen lieber bei Lesben leben? Eben.

Karin Schupp: "Angst vor den wilden Lesben", Querverlag Berlin 1998, 192 Seiten, DM 29,80

**B**ildzeitung für Lesben. So oder ähnlich wäre ich von dem vorliegenden Buch nicht enttäuscht gewesen.

von Tanja Struss

Karin Schupp trägt hier allerlei Klatsch und Tratsch zusammen und präsentiert es uns unter dem Titel: **Angst vor den wilden Lesben**. Es ist eine lose Ansammlung wichtiger und meist ziemlich unwichtiger Details über das **Lesbenleben**. Das Buch ist oberflächlich, manchmal amüsan, wandelt aber auf stets bekannten Pfaden. Es finden sich Hitlisten

**brinkmann**  
HomeOrder Reiseservice

**Silvester in PARIS!**  
30.12.98 - 03.01.99  
Busfahrt, 4x ÜF  
im \*\*\*Hotel, DM 499,-  
zzgl. Silvester-Programm

**bringt Gays auf Tour!**

**Barcelona ab Nürnberg**  
3 Tage ab  
DM 488,- incl. Flug

**GranCanaria / Pasion Tropical**  
Neue Gay-Anlage  
direkt am Strand  
ab DM 62,-  
p.P. im DZ.  
incl. Frühstück

**Sidney "Mardi Gras"**  
ab Nürnberg  
23.02.99 - 01.03.99  
ab DM 2.859,-  
incl. Hotel und Party Package

**Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr**

**Fon (0911) 888 123 Fax (0911) 888 90 91**

# Das Badehaus des Bösen

"Die Leere Mitte" - ein Kriminalroman von Leo Feks

**R**eisender kommst Du nach Köln, so achte darauf, daß Dir in der U-Bahn kein fremder Koffer in die Arme fliegt. Denn sonst könnte es Dir ergehen wie Krapp, dessen blasse Existenz als gescheiterter Pianist unversehens in den Untiefen des Rotlichtmilieus versinkt. Und dann Gnade Dir Gott!

von Siegfried Straßner

Krapp - so nennt Leo Feks die tragische Hauptfigur seines ersten Kriminalromans "Die leere Mitte". Trotzdem ist das Buch mitnichten ein Erstlingswerk: Unter dem Namen Walter Folske hat der Autor wiederholt seine literarische Meisterschaft bezeugt. Auch hier im Krimigenre, in minimalistischer Leichtigkeit von Dialog und Handlung, zeigt sich Feks/Folske als stilsicherer Jongleur mit Worten, Satzzeichen und Sprache.



Doch zurück zu Krapp: Diesem Unglücksraben fällt nicht nur ein Koffer, sondern gleich hinterher mit dem 14jährigen Stricher Ronny ein weiteres Problem in die Arme. Obendrein

wird er Zeuge eines Mordes, dem Ronnies Beschützer, sein "Daddy", zum Opfer fällt. Getrieben von naiver Neugier gerät Krapp rasch und unentrinnbar zwischen die Fronten eines blutigen Machtkampfes zweier Kölner Rotlichtbarone. Mit jedem weiteren Mord wird Krapp tiefer verstrickt in ein Netz von Prostitution, sexueller Ausbeutung und Menschenhandel mit polnischen Knaben. Rachelust und sich steigender Wahn schmieden ihn in unglückseliger gegenseitiger Abhängigkeit immer enger an den Knaben Ronny - denn nur gemeinsam kann es ihnen letztendlich gelingen, in das berüchtigte schwule Badehaus, dem Zentrum aller dunklen Machenschaften, vorzudringen.

Leo Feks "Die leere Mitte" bietet Hochspannung von der ersten bis zur letzten Seite, auch wenn der aus der Tiefe schim-

mernde literarische Stil so manchem Leser einige Seiten Gewöhnungsphase abverlangen könnte. Verpackt in die kriminalistische Handlung entwickelt Feks spielerische Variationen jenes Horrors, der in heile Vorgartenidyllen und über unbescholtene Bürger hereinzubrechen vermag, die urplötzlich in ein Verbrechen verwickelt werden. Er konfrontiert zugleich mit der inneren Leere Ronnies, seiner Ziel- und Haltlosigkeit und seiner Gratwanderung zwischen dem Überlebenszwang in der Erwachsenenwelt und der kindlichen Suche nach Wärme und Geborgenheit.

Als Kölner Autor wußte Feks die Handlung in einen detailgenauen Stadt- und Milieurahmen einzuarbeiten. Zugleich weiß er mit blühender Phantasie, dem Spiel mit Klischees und mit ironischen Brechungen zu überzeugen. Immer wieder

M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmelorff

geöffnet  
tägl. 14.00 - 24.00 Uhr  
Fr. - So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67  
8500 Nürnberg  
Tel. 35 23 46



Leo Feks

durchbricht er fabulierend die Grenzen vertraut scheinender Realitäten. Sein schwules Badehaus bleibt kein gewöhnliches Badehaus, es verwandelt sich mit all seinem lustvollen Treiben, seinen geheimen Gängen, Kammern und verborgenen Katakomben in ein danteskes Labyrinth, in ein sexuelles Inferno mit dem Zentrum des Bösen im tiefsten Saunenrund. Drum herum spinnt sich die Handlung immer grotesker, absurder, ausweglos verworrener, ja bisweilen - in positivem Sinne - hanebüchchen. Selbst allzu unglaubwürdige Details, wie das Schleppen von Leichen durch den 14jährigen über Hunderte von Metern, verzeiht man diesem souveränen Autor gerne mit Komplizenhaftem Augenzwinkern. Denn gespannt nähern sich Leserin und Leser dem Showdown...

Leo Feks: "Die leere Mitte", MännerschwarmSkript Verlag Hamburg, 216 Seiten, DM 24,80

**Gay Schwitz Erotic live**

24 Std. Vergnügen

**00 5690 6666**

Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Wellcraft, Virg. Isl.

### Leserbrief

Hallo, Redaktion der NSP.

Mit großem Interesse habe ich in der Ausgabe Nr. 149 vom Oktober 98 den Bericht "Schwache Leistung" gelesen. Ich will ja nicht gleich von Schwulenhetze schreiben, aber auch mir und meinen Begleitern ist das Verhalten unserer Ordnungshüter am 5. September aufgefallen.

Als wir zu dritt am besagten Abend (eher schon der Sonntagmorgen 3.30 Uhr) die Kellerparty des NLC verließen, bemerkten wir bereits den ersten Streifenwagen mit Blick auf den Eingang zum Keller. Um zum Auto zu gelangen, mußten wir an dieser Streife vorbei. Da mir selbst bei einem Besuch im Oktober 97 an gleicher Stelle die Kennzeichen meines Fahrzeuges gestohlen wurden, war ich durchaus angenehm überrascht, wie wachsam sich der Polizeiblick auf mein Fahrzeug richtet. Wir sind nun an dieser Streife vorbei, steigen ein und fahren an; da die Streife aber eher mäßig, besser gesagt saumäßig in der Straße parkte, nahm ich eine Seitenstraße hinter der Streife, und machte mich auf den Heimweg. Nun hatten es sich wohl die drei Polizisten überlegt, wie es weitergehen sollte und haben sich an uns gehängt. Wenige Meter weiter bemerke ich hinter mir das Haltezeichen, und als ordentlicher Bürger folge ich natürlich der Aufforderung. Nachdem wir geantwortet hatten, ob wir die ganze Zeit zusammen gewesen seien, woher wir gekommen sind, oder noch etwas Auffälliges bemerkt hätten, durften wir weiter. Keine 500 Meter weiter hatte uns der nächste Streifenwagen entdeckt, wendete auf der Straße und verfolgte uns diesmal mit Blaulicht und forderte ebenfalls eine Parkpause. Wieder die gleichen Fragen wie von den ersten Kollegen, nur wurde diesmal eine Halterabfrage durchgeführt, zum Glück hatte ich weder Alkohol noch Poppers genossen, und konnte einen der Polizisten noch anhauchen. Meine Bedenken, bei diesem Durchschnittstempo nicht vor Montag daheim zu sein, haben sich zerstreut, da kein weiterer Halt notwendig war.

Ich weiß nicht, was in Nürnberg an diesem Abend passiert war, daß alles, was in irgendeiner Form Uniform trug, die besondere Aufmerksamkeit der Staatsmacht auslöste, doch mit dem Vorfall, welchen Sie in der NSP beschrieben haben, nimmt das doch ein Ausmaß an, welches man im Auge behalten sollte.

Mit freundlichem Gruß  
Rolf

Wir suchen

## FRISEURE

ab sofort oder später



Wir bieten:



Spaß in einem jungen Team  
hohes Anspruchsniveau  
übertarifliche, leistungsorientierte Bezahlung  
flexible Arbeitszeit  
Sonderurlaub

Wir erwarten:



Einsatzfreude  
perfekte Schnitt- und Farbkenntnisse  
fließendes Deutsch  
Stärke in Beratung

Interesse?

Dann schickt Eure Bewerbung an:

**HAIR POINT FRISEUR-TEAM**  
Im Bürohaus am Stresemannplatz  
Sulzbacher Str. 46 - 48 • 90489 Nürnberg  
Für Infos vorab: Tel.: 0911/53 87 50  
Ansprechpartner: Herr Hofbauer

So 1.11.

**Yachad 15 h**  
Treffen jüdischer Schwuler und Lesben. Eingeladen sind alle, die Interesse an Fragen von Judentum und Homosexualität haben.  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

**Dossier: Ronald Akkermann 20 h**  
Die Beerdigung ist vorbei. Die Krankenschwester Judith, die ihn die letzten 18 Monate gepflegt hat, will das Dossier Ronald Akkermann abschließen. Er ist mit 34 Jahren an den Folgen von AIDS gestorben. Ein Stück über Schwul-Sein, den Umgang mit AIDS und das Leben, die Liebe, den Tod.  
Markgrafentheater, Erlangen  
Theaterplatz 1

**Cindy oh Cindy 20 h**  
Tanzspektakel von Beate Höhn und Arne Forke.  
Tafelhalle, Nürnberg  
Auß. Sulzbacher Str. 62

Di 3.11.

**Die 68er und die Frauenbewegung 19 h**  
Eine Zeitgenossin berichtet über die Anfänge der neuen Frauenbewegung. Referentin Birke Griebhammer. Nur für Frauen.  
Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Mi 4.11.

**Gelesch-Treff 17 h**  
Gehörlose Lesben und Schwule treffen sich.  
Cafe Real, Königstr. 55 Nürnberg

**BikerInnen-Stammtisch 20 h**  
Treffen der schwul-lesbischen BikerInnen.  
Cramer 15, Hint. Cramersgasse Nbg.

**Ein Kessel Buntes 20 h**  
Benefiz für den Frauennotruf. Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums bringen Jutta Czurda und Heinrich Hartl ihr Programm von Brecht bis Huwendiek.  
Hubertussaal, Dianastr. 28 Nürnberg

**Daúde 20.30 h**  
Die Sängerin Daúde gilt in Brasilien als eine der aufregendsten Neuentdeckungen des letzten Jahres. Sie verbindet Folklore mit Rap und Samba, brasilianische Tradition mit internationaler Popmusik.  
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen



Do 5.11.

**Marianne Rosenberg 20 h**  
Die Grande Dame des deutschen Schlagers, bei Schwulen und Lesben nicht ganz unbeliebt, präsentiert ihr neues Album 'Luna' und natürlich alles bewährte. Absoluter Kult.  
Forum, Regensburger Str. 334 Nürnberg



Fr 6.11.

**ElternKindGruppe 14 h**  
Nachmittag für Kinder von lesbisch/bisexuellen/schwulen Eltern. Diesmal dürfen die Kids ihre Eltern beim Klettern scheuchen. Treffpunkt:  
Sportgeschäft Eisert Erlangen

**Seminar 18.30 h**  
AIDS - Der heutige medizinische Wissensstand. Veranstaltet von der DAH für Menschen ohne größere medizinische Vorkenntnisse. Beschränkung auf 25 TeilnehmerInnen. Dauer Fr 18.30 bis 21 h und Sa 10 bis 17 h. Anmeldung erforderlich, bei Fliederlich oder der Aidshilfe N/E/Fü  
Aidshilfe, Bahnhofstr. 13-15 Nürnberg

**Frauenfilm 20 h**  
Auf der Leinwand "Bound", ein erotischer und "fesselnder" Krimi, in dem die weiblichen Hauptpersonen sehr schnell ihre starke gegenseitige Anziehung entdecken.  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

**Bassissimo 20 h**



Konzert von und mit Lizzy Aumeier, Thomas Stabenow, Markus Schieferdecker u.a.  
Tafelhalle, Nürnberg  
Auß. Sulzbacher Str. 62

Sa 7.11.

**Nice Price Party ab 17 h**  
Alle Getränke zum speziellen Nice Price bis 3 Uhr.  
Sonnige Pfalz, Ob. Kanalstr. 31 Nbg

**Kellerparty 21 h**  
Privatveranstaltung für Mitglieder des NLC und Lederfreunde. Gäste willkommen. Strikter Dress-Code (Leder, Gummi, Uniform, Umkleidemöglichkeit vorhanden)  
Schnieglinger Str. 264 Nürnberg



**Kennenlern-Party 22 h**  
Music-Dance-Kennenlernen.  
Connections, Wüschelstr. 62 Nürnberg

**We are family 22 h**  
Disco, Party, nette Leute.  
Hirsch, Vogelweierstr. 66 Nbg.

So 8.11.

**Schicht ab 6 h**  
Frühschicht nach 'We are family' für alle noch aktiven Nachtschwärmer.  
Hirsch, Vogelweierstr. 66 Nbg.

**Frühstückscafe 11 h**  
für alle HIV-Infizierten, deren Angehörige und FreundInnen.  
Aidsberatung, Pirckheimerstr. 14/Nbg.

# Nürnberg

Fr 13.11.

**Rockmesse III 19 h**  
Experimentelle Begegnung von Live-Rockmusik (Bibleblasters) und katholischer Liturgie unter dem Thema 'Feuer'. Versuch Nr. III.  
St. Kunigund, Scharrerstr. 32 Nürnberg

**Free Tibet Concert 98 20 h**  
mit Fazzoletti, Ramrods feat. Surendra, Hauser  
Desi, Brückenstr. Nürnberg

Sa 14.11.

**Gay ,n' Lesbian Disco 21 h**



Die schwul/lesbische Disco in Nürnberg.  
Desi, Brückenstr. Nürnberg

So 15.11.

**Fisch- und Gansparty ? h**  
der schwul-lesbischen BikerInnen. Infos unter Tel.: 0911/46 62 10, <http://nuernberg.gay-web.de/bikerTreff???> Ort???

**Erährungsberatung 19 h**  
zum Thema 'Gesunde Ernährung bei Hiv-Infektion und Aids-Erkrankung'.  
Aidsberatung, Nürnberg  
Pirckheimerstr. 16 a

Di 17.11.

**Frauenstammtisch 20 h**  
Der Frauentreff bei Fliederlich.  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Mi 18.11.

**Weihnachtsrevue 19.30 h**



Rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit steht sie wieder auf dem Spielplan. Zwei Stunden pures Vergnügen um all die Auswüchse der Adventszeit, vermischt mit Songs aus aller Welt. Mit Volker Heißmann und Martin Rassau. Täglich bis 18.12.  
Comödie Fürth, Theresienstr. 1 Fürth

**Tagebuch eines Skinheads in Istanbul 20 h**  
Vier Wochen wird Skinhead Hansi zum Vorurteilsabbau nach Istanbul geschickt. Er soll die türkische Kultur kennenlernen und wird begleitet vom Multi-Kulti-Freak Dr. Kraus. Theaterstück von Muhsin Omurca.  
Burgtheater, Füll 13 Nürnberg

**Die Schmidtchens 20 h**  
Die Schmidtchens sind die fränkische Antwort auf Al Bundy und seine Familie.  
Bühne Altstadt Hof, Bergstr. 19 Nbg.

Di 10.11.

**Mütterstammtisch 20 h**  
Lesbische/bisexuelle Mütter treffen sich  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

**Film-Abend 20 h**  
Gezeigt wird 'Claire of the moon' (OmU). Nur für Frauen.  
Frauenzentrum, Gerberei 4 Erlangen

**Electric Lazyland 20 h**  
Bar DJ-ing im Land of Lazy  
LGB, Burgerstr. Nürnberg

Mi 11.11.

**Männerdisco 21 h**  
Rechtzeitig zum Faschingsbeginn der Dauerbrenner.  
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

**Oh, wie so trügerisch 20 h**



Schokolade, Oper, anderer Käse - der Drei-Sparten-Mix des Theaters Trigoli. Von Rotkäppchen und Reich-Ranicki, von Arien bis Wedekind wird alles interpretiert oder auch malträtiert.  
Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg

Do 12.11.

**tanzraum 98 20 h**  
Eröffnung des Internationalen Tanzfestival für zeitgenössischen Tanz. Das Festival dauert bis 21.11. und findet in Erlangen, Fürth und Nürnberg an verschiedenen Spielstätten statt.  
Tafelhalle, Nürnberg  
Auß. Sulzbacher Str. 62

**La Piaf et moi 20 h**  
Chansons von Sarah Laux. Sie ist die zur Zeit beste Piaf-Interpretin Deutschlands. Ihre eigene starke Ausstrahlung und ihr einzigartiges Timbre versprechen einen wunderbaren Abend.  
Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg





# & Umgebung

Fr 20.11.

**Indie-E-Pop Dance 20 h**  
Alternative Beats, Gothic, Future Groove, Electro, Wave and more.  
Sonnige Pfalz, Ob. Kanalstr. Nürnberg

**Stammtisch reifer Männer 19 h**  
Treffen der nicht mehr ganz so jungen Schwulen bei Fliederlich.  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

**Shalom Musik 20 h**  
Chansons und jüdische Geschichten, eine musikalische Promenade um Kultur und Mentalität besser zu verstehen. Mit Ute Ruppel (Gesang), Holger Saarmann (Gitarre) und Rüdiger Schwab (Akkordeon).  
Galerie Brockovski, Langestr. 8 Fürth

**Abend des NLC 21 h**  
Der Lederclub trifft sich.  
Entenstall, Entengasse 19 Nürnberg

**Rosa Freitag 22 h**  
House, Charts, Rock, Indie mit DJ's Dani & Carlos. Für Lesben, Schwule & FreundInnen.  
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Sa 21.11

**Gelesch-Treff 15 h**  
Gehörlose Lesben und Schwule bewirten sich und alle Anderen.  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

**??????? Party 22 h**  
Überraschungsparty mit sieben Fragezeichen.  
Connections, Witschelstr. 62 Nürnberg

Mi 25.11.

**Tim Fischer 20 h**



Tim Fischer singt voller Ironie, exzentrisch, magnetisch Brecht, Kreisler und Hollaender. Auch 26. bis 28.11 um 20 h, So 29.11 um 18 h.  
Fifty-Fifty, Erlangen  
Südl. Stadtmauerstr. 1

**Frauendisco 21 h**  
Dance, n' Fun. Women only!  
E-Werk, Fuchsenwiese Erlangen

Do 26.11.

**Lesbenstammtisch ? h**  
Die Erlanger Lesben freuen sich über euren Besuch.  
Frauzentrum, Erlangen  
Gerberei 4

**Der vierte Mann 20 h**



Fans und Kenner von Film-Soundtracks kommen hier voll auf ihre Kosten. Das fränkische Trio interpretiert die Musik vieler bekannter Filme. Die Zuschauer dürfen raten und wer viel errät, kann Kino-Gutscheine gewinnen.  
Arena-Bühne, Cinecitta Nürnberg

Sa 28.11.

**Burgfestspiele 10 h**  
Zweites internationales Volleyballturnier der Rosa Panther. Infos bei Frank Zahn, Tel.: 09621/859 23.  
Berthold-Brecht-Gesamtschule Nürnberg

**Schwulen und Lesben Gala 98 20.30 h**



Der Abschluß und Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Fliederlich-Jubiläum. Benefiz mit Florence and the Fosters, Beauties on Duty, duo TAKTlos und Kitt Baker.  
K 4 (Ex-Komm), Nürnberg  
Königstr. 93

Di 1.12.

**Welt-Aids-Tag**  
Candle-Light-Walk etc. Genaueres bitte den aktuellen Flyern entnehmen.

Fr 4.12.

**Aids - Plakativ 20 h**  
Ausstellungsvernissage  
Confetti, Gugelstr. 92 Nürnberg

Fr 4.12.

**Christkindlesmarkt-Treffen**



veranstaltet vom Nürnberger Lederclub e.V. (NLC). Süppchen, Kaffee, Kuchen, Theaterstück, Christkindlesmarkt-Bummel, Kellerparty und Vesperla für DM 60/45. Kartenbestellung bei NLC e.V., Postfach 4936, 90027 Nürnberg

## wöchentliche Termine

**Fliederfunk Do, 21-22 Uhr**  
Das schwule Magazin auf Radio Z, 95,8 MHz.

**Positiven- 1x wöchentlich gruppe**  
Kontakt über Rainer  
Tel. 0911/230 90 35

**Stammtisch Mi, 20 Uhr**  
Schwuler Stammtisch im Moravia (1. Stock)  
Theaterstraße Erlangen

**LESK Mi, 19 Uhr**  
Jeden 1. Mi im Monat: Treffen von lesbischen Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen.  
Neue Frauen herzlich willkommen.  
Loni-Übler-Haus Nürnberg

**Schwulen- Mo, 20 Uhr gruppe der Aids-Hilfe**  
Kontakt über Helmut  
Tel. 0911/230 90 35

**Plärrboys Mi, 19.30 Uhr**  
Der Schwule Männerchor  
DESI, Brückenstr. Nürnberg

**HuK** Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle & Kirche  
Kontakt und Info über Postfach 3438, 90016 Nürnberg  
Telefon: 09123/823 82 (Judith)  
0911/48 47 09 (Erich)

## Gruppen Beratung

**AIDS-Hilfe Nbg/Fü/ErI**  
Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg  
Beratungsstelle Tel. 0911/19 4 11  
Büro Tel. 0911/23 09 03-5  
Ambulante Hilfe Tel. 0911/23 09 33-0

**AIDS-Beratung Mittelfranken**  
der Stadtmission Nürnberg  
Pöckheimstr. 16a Tel. 0911/350 51 11  
Außenstelle Erlangen  
Raumerstr. 9 Tel. 09131/78 03 26

**NLC - Nürnberger Lederclub e.V.**  
Postfach 49 36 90027 Nürnberg  
Tel. 0911/326 20 01  
Fax 0911/31 17 58  
<http://nuernberg.gay-web.de/nlc/>

**Schwul-Lesbische Motorradgruppe**  
c/o Werner Neuß, 90461 Nürnberg  
Nibelungenstr. 7  
Tel. 0911/46 62 10  
<http://nuernberg.gay-web.de/biker>

## FLIEDERLICH E.V.

Kommunikations- und Beratungszentrum für Schwule und Lesben  
Gugelstraße 92 - 90459 Nbg.  
Fon 0911/423457-0  
Fax 423457-20  
eMail: [fliederl@osn.org](mailto:fliederl@osn.org)  
<http://nuernberg.gay-web.de/fliederlich>

**VEREINSPLENUM**  
Dienstag 3.11. um 20 Uhr

**VORSTANDSSITZUNG**  
Termin im Büro erfragen

**BÜROZEITEN**  
Di 10-12 und 13-16 Uhr;  
Mi 15-21 Uhr

**ROSA HILFE**  
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch 19-21 Uhr;  
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

**SCHWULES ÜBERFALLTELEFON**  
Beratung für Gewaltopfer z. Zt. keine Beratung

**LILA HILFE**  
Lesbenberatung  
jeden Mi 17-19 Uhr  
Tel.: 0911/423457-19 & Pers.

**ELTERNTELEFON**  
Elternberatung,  
Sa, 13.11. 15-17 Uhr

**ELTERN-GESPRÄCHSGRUPPE**  
Sa, 13.11. ab 15 Uhr

**JUGENDTREFF GANYMED**  
Montag 9./23.11. ab 19 Uhr

**MÄNNERGRUPPE GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER**  
Donnerstag 5./19.11. 19.30 Uhr

**GELESCH**  
Gehörlose Lesben & Schwule  
Sa 21.11. im Confetti, 15 Uhr

**FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK**  
jeden Sonntag 16-18 Uhr

**PROGRAMMGRUPPE**  
Termine bitte erfragen

**YACHAD FRANKEN**  
Jüdische Schwule und Lesben  
Sonntag 8.11. um 15 Uhr

**Frauenstammtisch**  
Dienstag 17.11. 20 Uhr

**Männerstammtisch**  
Stammtisch reifer Männer  
Freitag 20.11. 19 Uhr

## AMBERG

**AIDS-Hilfe Amberg-Sulzbach e.V.**  
Beratungsbüro: Münzgräbchen 3, ☎/Fax 09661-9135 · Wir suchen noch aktive- und Fördermitglieder

**Leder-Club Burgfalken Oberpfalz e.V.**, ☎ 1721, ☎ 92207, Info ☎ 09621 / 64881 · Treff 1. Fr 20h bei Amberg (privat), 3. Mi 19h30 Kneipenabend im Musik-Café Amadeus in Amberg, 4. So Badetag im Kufu - Treff um 19h am Eingang - NEU im Internet: amberg.gay-web.de/burgfalken + e-Mail: burgfalken@amberg.gay-web.de

## ANSBACH

**Lesbenstammtisch** jeden 1. Mo im Monat im Nebenzt. des "Prinzregenten"

**Lesbengruppe** jeden 3. Mo im Monat im Nebenzt. des "Prinzregenten"

**Schwuler Stammtisch** Treff in der Aids-Hilfe, Reuterstraße 1 (neben Herrieder Tor), ☎ 0981/88445, in jeder geraden KW Fr um 20h, z.B. am 13. + 27.11.

## ASCHAFFENBURG

"AWA - die Regenbogen Liga" c/o Rado Posavec, Industriering 12-14, 64850 Schaafheim · ☎ 06073/88333 · Info-Hotline 0172/6646338 · Fax 06073/88505 · Website: www.yi.com/home/PosavecRado · eMail: rado@eurogay.net · Fido/HivNet: 2:244/1220,2 · GayNet: 69:3003/350,2 · Zeitung "AWAsion" · Beratungen: ☎ 06021/22252 Di & Fr 19-22h · Treff: Fr ab 19h im Gruppenraum II des JuKuZ (Jugendkulturzentrum), Kirchhofweg, am ehemaligen alten Krankenhaus. Akt. Veranstaltungen über Info-Hotline. Achtung: Wir suchen noch Mitglieder!

**Schwuler Stammtisch** jeden Do in einer AB Kneipe - Info-☎ 0172/9137147

## AUGSBURG

"SCHAU", Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22h im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, ☎ 89150, Rosa ☎ 0821 / 159242, Fr 20-22h

**Schwulenreferat in der Uni Augsburg**, Treff Mi 15h30-18h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821 / 5985624

**AIDS-Hilfe**, Mi 17-19h Schwulenberatung ☎ 19 411, Morellstr. 24, ☎ 86159, ☎ 0821 / 585908

## BAD TÖLZ

**Schutz e.V.**, Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646; Fr 19-21h30 Rosa ☎ 08041 / 9612; Treff 1. & 3. Fr im Monat 20h

## BAMBERG

**AIDS-Beratung Oberfranken**, Kunigundenruhstr. 24, ☎ 96050, ☎ 0951 / 27998

**So 09.11. 20h00 Autorenlesung** mit Maria Hauser: „Im Himmel kein Platz“ - Evang. Studentengemeinde, Karl-Steinbauer-Haus, Markusplatz 1 (siehe auch Info-Kasten)

**Lesben-Stammtisch** im Café Abschts, Pödeldorferstraße 39, jeden 1. & 3. Mi im Monat (4.+18.11.) ab 20 Uhr

**Regenbogenschwoof** - LesbiSchwuler Schwoof im Jugendzentrum, Margaretenamm / Hallenbad, jeden 1. Sa im Monat 20h30-1h mit DJ Uwe - Eintritt frei! Entfällt im November wegen Homophilie = siehe auch Info-Kasten



**uferlos**, Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951 / 24729 (Do 19h30-21h), Treff Do 19h30 in der Pro-Familia, Kunigundenruhstr. 24, Rosa Telefon ☎ 0951 / 24729 Do 19h30-21h, "uferlos young" Treffpunkt letzter Fr 19h30 vor der ProFamilia · Internet: bamberg.gay-web.de, eMail: uferlos@bamberg.gay-web.de

**Do 5.11. 19h30 Tee- und Plauderstündchen**

**Sa 7.11. 20h30 Homophilie 1998**  
Nun schon zum siebten Mal: „Die wärmste Nacht des Jahres“ im Jazzkeller! = siehe auch Info-Kasten

**Do 12.11. 19h30 Thema: Lesbische Mütter - Schwule Väter**

**Do 19.11. 19h30 uferlos - Videabend**

**Do 26.11. 19h30 Thema: 1999 - 20 Jahre Schwule und Lesben in Bamberg**

**Fr 27.11. 19h30 uferlos young - Treffpunkt vor der ProFamilia**

## BAYREUTH

**AIDS-Beratung Oberfranken**, Schulstr. 15, ☎ 95444, ☎ 0921/82500 · Fax 24411

**Mo 30.11. 20h00 Autorenlesung** mit Maria Hauser: „Im Himmel kein Platz“ - Gemeinderaum, Richard-Wagner-Straße 24 (siehe auch Info-Kasten)

**VHG e.V.**, Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☎ 95412, ☎ 0171/8118852 (tägl.19-21h), Rosa ☎ Mo 18h30-20h; Treff Mo 20h im "Underground" i. d. von-Römer-Straße 15.

## COBURG



*schwul und bunt - na und!*

"COLIBRI e.V.", "schwul und bunt - na und!", ☎ 2619, ☎ 96415, Treff Di 19h30, Spittelleite 40, vor der Marienkirche \* Kontaktaufnahme & Rosa Hilfe-☎: 09561/550120 (Di 18h30-19h30) \* Internet: coburg.gay-web.de \* eMail: COLIBRI@coburg.gay-web.de



**stadt.gay-web.de**  
Wir vernetzen Euch

## DIE INTERNET-ADRESSE

**FÜR SCHWULE & LESBEN (NICHT NUR) IN BAYERN**

amberg.gay-web.de  
bamberg.gay-web.de  
coburg.gay-web.de  
nuernberg.gay-web.de

muenchen.gay-web.de  
passau.gay-web.de  
wuerzburg.gay-web.de

## Di 3.11. 19h30 COLIBRI-VORTRAG:

"rosa-lila power - 101 Jahre Schwulen- und Lesbenbewegung in Deutschland" - Im Mai 1897 gründete Magnus Hirschfeld sein wissenschaftlich-humanitäres Komitee, die erste Schwulenorganisation weltweit. Diese Gründung wird allgemein als Beginn der schwul-lesbischen Emanzipationsbewegung angesehen. Der von Uwe präsentierte Vortrag soll einen Einblick in diese 100jährige Geschichte mit ihren realen und vermeintlichen Erfolgen, aber auch oft tragischen Tiefpunkten geben.

**Di 10.11. 19h30 COLIBRI** - das trifft sich gut! ...ein offener Abend.

**Di 17.11. 19h30 Die(nstags-) COLIBRI - MONTAGSMALER** - Der guten, alten Fernsehtradition folgend, geht es bei diesem Spieleabend - natürlich an einem Dienstag, versteht sich - um das mehr oder weniger gekonnte, mit Sicherheit aber lustige, zeichnerische Umschreiben, und das blitzschnelle Erraten möglichst vieler, netter (!) Begriffe innerhalb kürzester Zeit - und ebenso wie im Januar dieses Jahres, auch heute besser mal wieder ohne Frank Elstner oder Siggie Harreis! Und nur keine Angst, wir können eh alle nicht malen...

**Di 24.11. 19h30 COLIBRI** - das trifft sich einfach mal wieder gut...

Rosa Telefon, Mi 20-22h, ☎ 0841 / 305-1148

## MEMMINGEN

**H.I.M.**, Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21h in der Aids-Hilfe, Hallhof 5a, ☎ 87700, ☎ 08331 / 19411

## MÜNCHEN

**AIDS-Hilfe**, Mo-Fr 19-22h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089 / 544647-0, Beratungstel. 089 / 19411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di & Fr 1 ☎ 089 / 2604496

**Die Münchner Hochschulen**, (ex ASTA-Schwulenreferat) Di 20h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 0177 / 2193291 (Rainer) · eMail: Hochschwule@bigfoot.de

**LeTra - Lesben(t)raum**, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089 / 7254272, tel. Beratung Di 10h30-13h, Do 19-22h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19h30

**PhilHOMOniker**, schwuler Chor München e.V., Internet: www.lrz-muenchen.de/u/7301ac/WWW/philhomoniker.html

**Rosa Liste**, Klenzstr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 2016534, Treff 1. & 3. Di 20h im Sub, Müllerstr. 43

**SUB - Zentrum schwuler Männer**, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089 / 2603056, Café & Info-Laden tägl. ab 19h, Beratungs-☎ 089 / 19446 Mo-Fr 19-22h

**München-Infos im Internet**  
muenchen.gay-web.de und www.gaymuenich.de

**So 8.11. 22-3h30 Zwischentöne** - 2. Münchner BISCO - Party für Bisselle und alle FreundInnen im Fortuna, Maximiliansplatz 5, Eintritt DM 12

**Mi 18.11. - Mi 25.11. verzaubert**  
8. Internationales Schwullesbisches Filmfestival in München. Gezeigt werden über 100 Spiel- und Kurzfilme, teilweise in deutscher Uraufführung. Die Aufführungen sind in den Kinos "Cinema", "City" und "Atelier". Das genaue Programm stand leider bis Redaktionsschluss noch nicht fest, kann aber ab Anfang November im "Sub" oder unter Tel. 089/54 46 66-10 erfragt werden

## PASSAU

**AIDS-Beratungsstelle Niederbayern** Bahnhofstr. 16b ☎ 94032, ☎ 0851/71065

**HIP**, Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, NEU! Schwulenzentrum Passau · Milchgasse 15 ☎ 94032 · jeden Fr ab 20h, Jugendorganisation "Warmer Wind" jeden 1.+3. Sa ab 19h · Rosa ☎ 0851/32541 Fr ab 20h (sonst AB)

**L.U.S.T** Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40

**Schwulenzentrum Passau** NEU! Milchgasse 15, 3. Stock über Gaststätte "Weißes Kreuz" (Nähe Rathaus) ☎ 94032 · Internet: eurogay.net/mitglieder/gay-passau · eMail: gay\_passau@eurogay.net

## Die Gay-Sauna in Sachsen auf zwei Etagen

Thermo Club Sauna  
Aufzugen vorbestellen

**CTS**

Leipziger Straße 40  
- Nähe Neumarkt -  
in 08056 Zwickau  
☎ 0375 / 29 60 10

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do, So 15 - 24.00 Uhr  
Fr, Sa - Nachtsauna 15 - 06.00 Uhr  
Dienstag Ruhetag!

Tageskarte 25,- DM tägl. 15-16 Uhr 20,- DM  
Mo Partnerntag Zwei für 40,- DM Fr, Sa 02-06 Uhr 10,- DM  
Mi Jugendtag 18-24 J. 15,- DM Zehnerkarte 200,- DM  
Mo, Mi, Do, So 22-24 Uhr 10,- DM

Do Glückstag jeder 20. Besucher hat freien Eintritt  
So Happy Hour jedes Getränk zum Halben Preis

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum ● Solarium  
Dunkellabyrinth ● Whirlpool ● TV & Videoraum ● Ruhekabinen  
Zahkabine mit TV ● Bar ● Getränke & Speisen ● Minishop

**Passauer Lederclub P.L.C.** Treffen jeden 2. Sa ab 21h im Schwulenzentrum Passau - Info: ☎ 0172/6018496 (Hannes) oder 08562/2198 (Rudi)

**Kneipen, Treffs & Cruising:** "4U" (Passau), "Mühle" (Schöllnach), Lesben- und Schwulenstammtisch jeden Mi im Café "Brazill" (Simbach/Inn)

**Passau-Infos im Internet**  
passau.gay-web.de (Interessenten gesucht!) - eMail: info@passau.gay-web.de

## REGENSBURG

**AIDS-Hilfe Regensburg e.V.**, Mo-Mi 18-20h, Bruderwöhrdstr. 10, ☎ 93055, ☎ 0941 / 19411

**Schwulos** - Arbeitskreis schwuler und lesbischer Sozialdemokratinnen, Richard-Wagner-Str. 4, ☎ 93055, ☎ 0941/791074 - Fax 0941/792163 - email: spd-gs-opf@r-spdopf.link-r.de

**Bisexuellen-Gruppe**, für Männer und Frauen, Treff letzter Do im Monat 20h im "Einhorn", Wöhrdstraße 31

**Frauzentrum**, Prüfeninger Straße 32 ☎ 93049 \* ☎ 0941 / 24259 \* Kneipe: Fr+So ab 20h

**RESI**, Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, ☎ 93047 - ☎ 0941/51441, Fax 58839 - & Fr & Sa 20-1h, Rosa/Lila-Hilfe-☎ 1 / 51441: Mi 20-22h, Jugendgruppe Boyz'n'Girls: Sa 17-20h, Coming-Out-Gruppe: Fr 19-21h, öffentliches Plenum: 2.+4. Mi 20h

**Schwul-lesbischer Kulturherbst**  
siehe auch Infokasten:  
= 14.11. 20h30 „Ein Pornostar packt aus“  
= 28.11. 20h30 „Mysteria“ (Boyz'n'Girls)

**Regensburg-Infos im Internet**  
members.aol.com/gayingr1 ... Gay in Regensburg - die neuen Webseiten zur Regensburger Szene, Gruppen, Infos zum Coming-Out - mit Plan und Fotos

**Treffs:** "Sudhaus" jeden Do schwul-lesbische Disco

## ROTH

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensgmünd

## WEIDEN

**Nordoberpfälzer-Stammtisch**, Di 19h30, Kontakt Klaus (☎ 0961 / 45982, nur 22-24h)

**HIBISSKUS**, Schwule Initiative W., Do 19h30-21h, Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961 / 3893155

## WEISSENBURG

**Schwuler Stammtisch** - siehe Georgensgmünd

## WÜRZBURG

**AIDS-Beratungsstelle der Caritas**, Mo-Fr 9-12h 14-17h & n.V., ☎ 0931 / 322260, Fax 0931 / 3222618, Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3, ☎ 97070

**AIDS-Hilfe Würzburg e.V.**, Grombühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931 / 19411 Di 11-13h, Di+Do 19-21h.

**AK Lesben(t)räume** Großer Clubraum der esg, Friedrich-Ebert-Ring 27 - jeden Di ab 20h30

**Lesbentelefon** - ☎ 0931 / 16056, Fr 19-21h, c/o AWF, Franziskanergasse 2a, ☎ 97070

**Rosa Hilfe**, ☎ 0931 / 19446, Mi 20-22h (außer feiertags), ☎ 6843, ☎ 97018 wuerzburg.gay-web.de/wuf/rosa.htm

**"GayWüurz"** - Schwule Jugendgruppe Würzburg, 1.+3. Fr um 20h30 im Wuf-Zentrum. Nur für Jungs zwischen 16 und 25!, ☎ 6843, ☎ 97018

**LC WÜ - Lederclub Würzburg** Stammtisch am 2. Fr ab 21h im Wuf-Zentrum. Nur für Männer in Leder, Gummi, Uniform oder Jeans! - Offener Treff (ohne Dresscode-Zwang! Für alle Männer, die mal reinschnuppern wollen...) am 4. Fr ab 21h (entfällt leider am 27.11. wegen Hamburg-Fahrt des LC WÜ), ☎ 6843, ☎ 97018, ☎ +Fax 0931/782664, eMail: lcwue@wuerzburg.gay-web.de, Internet: http://wuerzburg.gay-web.de/lcwue

**Würzburger Quersänger**, Schwuler Chor Würzburg, jeden Sonntag um 17h in der ESG, Friedrich-Ebert-Ring 27. Interessenten sind herzlich eingeladen!

**WuF e.V.**, Werdet unsere Freunde e.V., ☎ 6843, ☎ 97018, Wuf-Zentrum (Würzburger Schwulenzentrum), Niggelweg 2, ☎ 97082, (Haus mit der Regenbogenfahne, Zufahrt nur über Zeller Straße / Nautlandbad), ☎ 0931 / 412646, Fax 0931 / 412647, eMail: wuf@wuerzburg.gay-web.de, Internet: http://wuerzburg.gay-web.de/wuf - Do ab 20h Offener Abend im Wuf-Zentrum

**Sa 7.11. 22-3h Gay Disco** in der "Dance Hall" des AKW, Frankfurter Str. 87 (jeden 1. Sa)

**So 8.11. 15-18h Kaffeeklatsch** im Wuf-Zentrum

**Sa 14.11. 21h DRESSCODE NIGHT** des LC-WÜ Lederclub Würzburg: Einlaß nur von 21-23h! Zutritt nur für Männer in Leder, Gummi, Uniform oder Jeans!

**Sa 21.11. 21h "Des Wuf is uff!"** Talk, Plausch & Spiele im Wuf-Zentrum

**Sa 21.11. 22h Lesbian Disco** (Women only!) in der "Dance Hall" des AKW, Frankfurter Str. 87

**Fr 27.11. 21h ACHTUNG: Offener Treff** des Lederclub Würzburg LC WÜ ENTFALLT wegen Hamburg-Fahrt des LC WÜ!

**Sa 28.11. 21h Video: "Das Trio"** (D 1997, 95 min.) auf Großbildvideo! im Wuf-Zentrum. Nach dem Video, ab ca. 23h, bleibt des Wuf uff!

**Änderungen bei Adressen & Terminen?** Einfach eMail an: wolf@nuernberg.gay-web.de - spätestens bis 7.11.!! - sonst: / oder Post / Fax an die Redaktion (s. Impressum)

**Legende:** ☎ Postleitzahl | ☎ Telefonnummer | ☎ Postfach

**Adressen von Gruppen und Zentren außerhalb Bayerns könnt Ihr bei der Rosa Hilfe erfragen: Jeden Mittwoch von 19 - 21 Uhr, Tel. 0911/19446**

## Sonderveranstaltungen im November

### Homophilia 1998

Zum siebten Mal feiern die Bamberger Schwulen und Lesben nun schon ihre 7. meiste Nacht des Jahres: die Homophilia! Alles begann 1992 mit einer Fete im Bootshaus. Die Mischung aus Show und Schwof kam gut an und so wurde beschlossen: wir machen das jetzt jedes Jahr. Mit der zweiten Homophilia zogen die IHBaler in den Jazzkeller in der Sandstraße um - und hier sind wir auch heute noch jedes Jahr im Herbst für Mann und Frau zu finden.

Mittlerweile hat die Homophilia ihre Stammgesichter: Stephan, Michael und Harald am Klavier. Die letzten beiden werden auch diesmal wieder mit waghalsigen Umdichtungen bekannter und beliebter Lieder dabei sein. Da wird aus Udo Jürgens' "Ehrenwertem Haus" mal eben ein schwules Wohnprojekt und aus ABBA's "Fernando" ein feuriger Latin Lover. Wer außerdem erleben möchte, wie sich Gittes Haennings Ohrwurm "So schön kann doch kein Mann sein" aus schwuler Perspektive anhört, der/die sollte am 7. November im Jazzkeller vorbeischaun. Das Programm beginnt um 21 Uhr. Meist gibt es obendrein noch einen auswärtigen Gast als Zuckerl. Für die Musik sorgt auch dieses Jahr wieder DJane Anja - immerhin bis 2 Uhr früh.

Wie immer suchen wir noch tatkräftige HelferInnen für die Theke und den Einlaß! Bitte melden via Telefon, eMail oder vorbeischaun! Einlaß ist ab 20 Uhr. Der Eintritt beträgt 8 DM / 5 DM ermäßigt und ist natürlich wie immer für uterlos-Mitglieder frei!

## Regenbogenschwof in Gefahr

Es hätte so schön werden können: Einen LesbiSchwulen Schwof in Bamberg zur Abwechslung mal OHNE Probleme zu etablieren. Aber dieses Vergnügen scheint uns allen nicht vergönnt. Es sieht eher so aus, als würden Schwule und Lesben in Bamberg Fortschritte nur mit Knüppeln zwischen den Beinen machen.

So fiel es dem Herrn Jugendpfleger Donat vom Jugendzentrum erst in der Woche VOR dem ersten Regenbogenschwof ein, daß man ihn nicht um eine Genehmigung für diese Veranstaltung ersucht hat (was bei vergleichbaren Hetero-Veranstaltungen bisher in keinsten Weise üblich war!). Daß Frau bereits seit Monaten die volle Unterstützung von Susi und Ellie (die beiden Macherinnen im JuZ) hatten, interessierte plötzlich wenig. Neben den üblichen homophoben Vorstellungen, ein LesbiSchwuler Schwof sei eine sündenlastige Feierlichkeit Abartiger, kam Herr Donat überdies zu der Feststellung, daß das JuZ für eine solche Veranstaltung aufgrund des Alters der BesucherInnen "wohl nicht der geeignete Raum" sei. Außerdem unterstellte der gute Herr, der Lesbenstammtisch habe "seit Jahren den Versuch unternommen, in Bamberg Fuß zu fassen". Zu dumm, daß die Lesben in dieser Hinsicht schon vor Jahren erfolgreich waren: Schließlich fand im Haus der Evangelischen Studentengemeinde jahrelang der Frauenschwof statt. Was ist nun zu tun? Der Schwof war sehr erfolgreich. Nicht nur daß an die 60 BesucherInnen gezählt wurden (Durchschnittsalter etwa 20!!!). Auch viele Hetero-Jungs und Mädels zeigten Interesse am bunten Treiben im JuZ. Bessere Aufklärungsarbeit ist schwer zu machen. Also beantragt der Lesbenstammtisch nun offiziell bei höchster Stelle die Durchführung des Schwofs. Entschieden wird die Sache Ende Oktober in einer öffentlichen Sitzung im JuZ. Den genauen Termin erfährt Mann und Frau bei uterlos oder dem Lesbenstammtisch. Um zahlreiches Erscheinen junger (!) Bamberger Homosexueller wird dringend gebeten! Eines ist klar: fällt der Beschluß nicht zu unseren Gunsten aus, werden wir uns mit allen Mitteln wehren!

## Bamberg / Bayreuth:

### Autenlegung Maria Hauser

#### „Im Himmel kein Platz“

Lebensgeschichten homosexuell Liebender

Eine Biographie, wie sie dem „Heile-Welt-Bild“ entspricht: Maria Hauser als ältestes von acht Kindern in einer Arbeiterfamilie aufgewachsen, kann trotz des geringen Einkommens der Familie eine Ausbildung zur Kindergärtnerin machen. Zu ihren Berufs Jahren kommen Heirat, Ehe, drei Kinder, die inzwischen erwachsen sind, und drei Enkelkinder. Und dennoch: wie kommt eine 60jährige Rentnerin aus einer österreichischen Kleinstadt dazu, sich mit den Lebenswelten von Schwulen und Lesben auseinanderzusetzen? Den ganz persönlichen Beweggrund wagt sie lange nicht zu nennen. Zu groß war die Angst vor den Konsequenzen, wenn bekannt wird, daß ihr Sohn homosexuell ist Und auch noch, während sie am Buch schreibt, ist sie voller Sorge, wie ihr wohlgeordnetes Umfeld reagieren wird. Nicht nur ihr Sohn hat inzwischen sein Coming-Out hinter sich. Maria Hausers Geschichten machen Mut und setzen Zeichen, daß Ausgrenzung durchbrochen werden und Verständnis wachsen kann. Es sind „Liebesgeschichten, Leidensgeschichten, Selbsterkenntnisgeschichten, Behauptungsgeschichten. Die Leser werden hineingezogen in ein anderes Leben, das aber doch Identifikation ermöglicht, weil es sich um das Leben konkreter Menschen handelt“ (Pfrarrer Dr. Hans-Georg Wiedemann). Eine Veranstaltung der Aids-Beratung Oberfranken für Mütter und Väter, Töchter und Söhne in Bamberg (So 29.11. 20h00 ESG, Markusplatz 1) und Bayreuth (Mo 30.11. 20h00 Gemeinderaum, Richard-Wagner-Straße 24)

## Regensburg: Schwul-lesbischer Kulturherbst - Teil 2

Seit Mitte September läuft in Regensburg der diesjährige „Schwul-lesbische Kulturherbst“, organisiert von der RESI e.V., der Regensburger Schwulen- und Lesben-Initiative. Diverse Veranstaltungen aus dem Bereich Chanson, Kabarett und ähnlichem sind bereits vor zahlreichem Publikum über die Bühne gegangen. Hoffentlich genauso erfolgreich geht's im November weiter.

Am Samstag, dem 14.11. um 20h30 findet im RESI-Zentrum, Blaue-Lilien-Gasse 1, eine Lesung der besonderen Art statt. Im Mittelpunkt wird weniger das literarische Erzeugnis stehen, als vielmehr der Autor selbst: Holger Zill alias „Wolff“ - ein schwuler Pornostar. Er bietet einen exklusiven Blick auf und hinter die Kulissen der amerikanischen Sexindustrie. Der Titel seines Buchs „Ein Pornostar packt aus“ hält sicher, was er verspricht!

Zwei Wochen später - Samstag, 28.11. um 20h30, RESI-Zentrum - wird's dann mystisch und mittelalterlich: Die Jugendgruppe Boyz'n'Girls der RESI e.V. führt eine Eigenproduktion auf - „Mysteria“ - eine Liebesgeschichte aus der Welt der Gaukler, Wahrsager und Hexen. Man darf gespannt sein!

## Stuttgart: Halloween 98:

Die Rocky Horror Picture Party Gemeinsam mit der Aids-Hilfe Stuttgart und dem Stadtmagazin Prinz veranstaltet die ihs (Initiativgruppe Homosexualität Stuttgart) e.V. am Freitag, 30.10.98 ab 22 Uhr in Lauras Club, Rotenbühlplatz 4 in Stuttgart, die erste interaktive Gay-Party „Halloween 98: Die Rocky Horror Picture Party“. Live auftreten wird dabei Oliver Klein, der Frank'n'furter von Stuttgart. Neben zahlreichen Überraschungen lockt als 1. Preis bei der Kostümpremierung eine Flugreise nach L.A. (1 Woche) mit Weiterflug nach Las Vegas (3 Tage) zu einer Vorstellung von „Siegfried & Roy“!

Samstag

28.11.98

Einlaß 19.30 Uhr  
Beginn 20.30 Uhr



# Schwulen & Lesben Gala

Fashion-Show der "Kleiderel" &  
Siegerehrung Rosa Panther  
Volleyballturnier

Benefiz für Fliederlich e.V. -  
Info- & Beratungszentrum für Schwule und Lesben  
mit Florence and the Fosters

Beauties on Duty  
duo TAKTlos  
Kitt Baker

Kartenvorverkauf - Nürnberg: Karstadt  
Condomi, Confetti - Erlangen:  
Kartenvorverkauf -  
Fürth: Franken  
Ticket

## Die Gala ist Abschluß & Höhepunkt der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Fliederlich-Jubiläum

Natürlich findet auch heuer wieder eine Schwulen- & Lesben Gala statt. Die Tradition dieser Großveranstaltung begann Anfang der 90er Jahre, als der Stadt Nürnberg regelmäßig verboten wurde, Gruppen wie Fliederlich Zuschüsse zu gewähren. Zwar gewann die Stadt jedes Jahr den Prozeß gegen diese Verbot, doch die Auszahlung der Gelder verzögerte sich so erheblich. Daher schlossen sich damals Fliederlich und Cassandra, als Prostituierten-Selbsthilfegruppe vom gleichen Problem betroffen, zusammen und versuchten, durch eine Schwulen- & Huren Gala die finanzarme Zeit zu überbrücken. In den letzten Jahren sind nun die Zuschüsse an Fliederlich so stark zusammengestrichen worden, daß die jährliche Gala ein wichtiger Faktor zur Finanzierung der Vereinsaktivitäten geworden ist. Da die Unkosten größtenteils durch Sponsorengelder abgedeckt sind, kommt der Löwenanteil der Eintrittsgelder direkt der Gruppen- und Beratungsarbeit des Schwulen- und Lesbenzentrums zugute.



duo TAKTlos

In den letzten Jahren war die Gala mit etwa 900 Gästen auch immer bestens besucht und ein rauschendes Fest. Anlässlich des Fliederlich-Jubiläums hat sich die Vorbereitungsgruppe bemüht, 1998 ein besonders attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Neben "Florence & the Fosters", die schon im Vorjahr mit ihrer Travestieshow den Saal zum kochen brachten, werden "Beauties on the Duty" auftreten. Diese Gruppe aus drei excellenten MusikerInnen wird uns musikalisch in das Amerika der Forties entführen. Das duo

"TAKTlos" dagegen, zwei Frauen aus dem Nürnberger Raum, hat eher Klassiker aus den 20er und 30er Jahren ausgegraben und völlig neu arrangiert. Nicht zuletzt wird uns der in Berlin lebende "Kitt Baker" mit seiner Mischung aus Gesang und knisternder Erotik sicherlich gut auf die anschließende Disco einstimmen. Zwischendurch wird noch eine kleine Modenschau der "Kleiderel" stattfinden - und die Siegerehrung des am gleichen Wochenende stattfindenden Volleyballturniers von Rosa Panther.

Die Gala findet wiederum in allen Räumen des K4 (ehemals Komm) statt, das heißt neben dem Saal stehen auch alle Nebenräume und Foyers zur Verfügung. Die Kneipe wird ebenso geöffnet sein, wie das Hinterzimmer, wo es wieder kulinarische Köstlichkeiten zu sehr günstigen Preisen geben wird. Eine attraktive Tombola und einige Infostände ergänzen das Angebot.



Kitt Baker

Karten zum Preis von DM 25,- (ermäßigt DM 20,-/Fliederlich-Mitglieder DM 15,-) gibt es bei Karstadt an der Lorenzkirche, Condomi, Fliederlich, beim frankenticket in Fürth, im Kartenvorverkauf Erlangen und an der Abendkasse. Einlaß ist um 19.30 Uhr, Beginn des Programms um 20.30 Uhr.

**Wir danken den Sponsoren der Schwulen - & Lesben Gala:**

**ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN!** (mind. 1 Jahr)  
 Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_  
 Geb.-Datum (freiwillige Angabe) \_\_\_\_\_

**Fliederlich e.V.**  
 Kommunikations- & Beratungszentrum für Schwule und Lesben  
 Tel. 0911 / 42 34 57-0, Fax -20

normaler Beitrag DM 12 pro Monat  ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung  gehörlös

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden: Kto-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_  
 Bank \_\_\_\_\_

Einzugsrhythmus  jährlich  halbjährlich  vierteljährlich

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Coupon schicken an: Fiederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg



**Naturkosmetik & Körperpflege für Sie und Ihn, Wasch- und Putzmittel ! OHNE TIERVERSUCHE !**

Innere Laufer Gasse 25, 90403 Nürnberg

( In der Nähe der „Meisengeige“ )

Tel./Fax.: 0911/227510

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag: 9.30 - 18.00 Uhr, Langer Donnerstag: 9.30 - 20.00 Uhr  
 Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr, 1. Samstag im Monat: 9.00 - 16.00 Uhr

**!NEU! - JETZT AUCH MIT VERSAND - !NEU!**  
**Fordern Sie unsere Preisliste an!**

**Freitag 28.11.98**

Einlaß 19.30 Uhr  
 Beginn 20.30 Uhr

**K4**  
 (ehemals Komm)  
 Königstr. 93  
 Nürnberg



**Lesben Et Schwulen Gala**

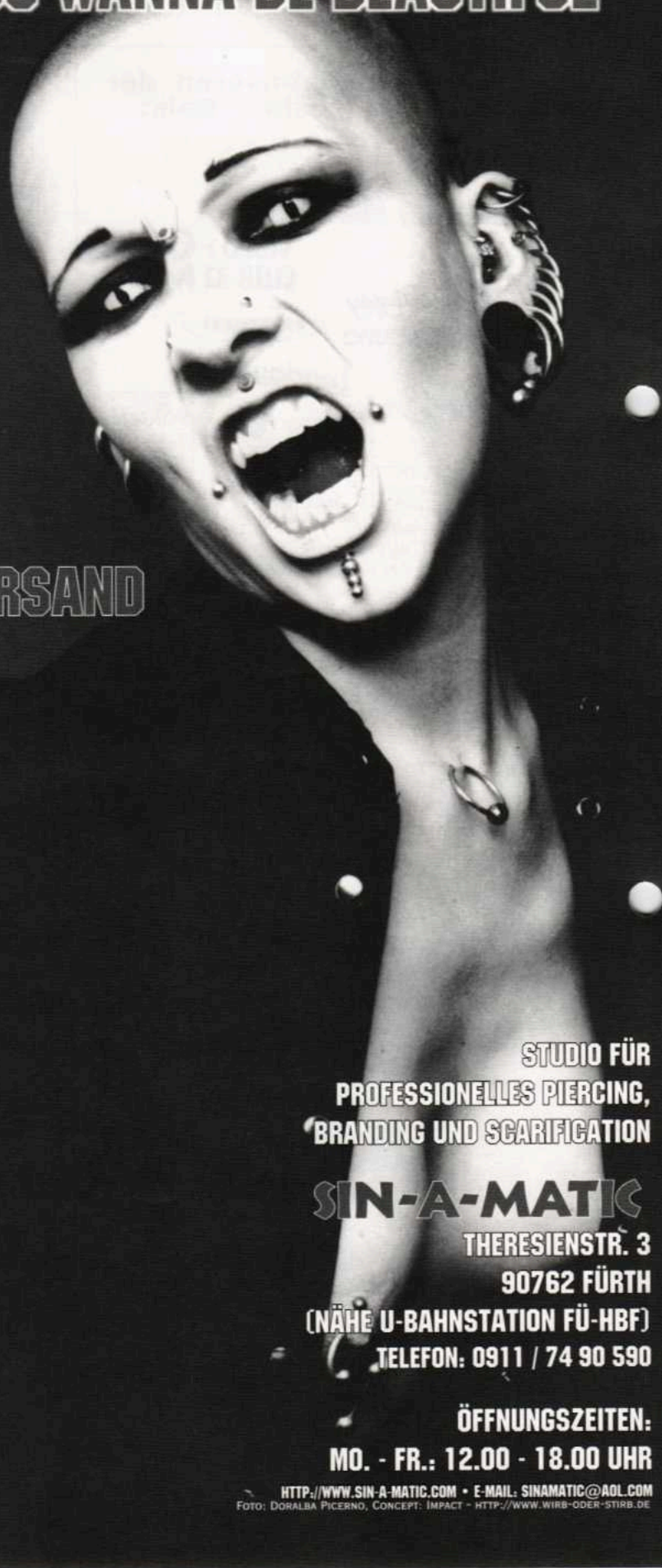
Fashion-Show der "Kleiderei" & Siegerehrung Rosa Panther Volleyballtunier

Benefiz für Fliederlich e.V. - Info- & Beratungszentrum für Schwule und Lesben mit Florence and the Fosters Beauties on Duty duo TAKTios Kitt Baker

Kartenvorverkauf: - Nürnberg: Karstadt  
 Condomi, Confetti - Erlangen:  
 Kartenvorverkauf -  
 Fürth: Franken  
 Ticket

# SIN-A-MATIC®

WHAT'S PAIN ... IF YOU WANNA BE BEAUTIFUL™



PIERCING-SCHMUCK-VERSAND

KATALOG ANFORDERN BEI:

**SIN-A-MATIC**

THERESIENSTR. 3 • 90762 FÜRTH  
ODER PER FAX: 09 11 / 74 99 89 - 2

PROFESSIONELLES PIERCING,  
BRANDING UND SCARIFICATION,  
FETISH - BOUTIQUE

**SIN-A-MATIC**

LUDWIGSPLATZ 1A  
90403 NÜRNBERG  
(BEI U-BAHNSTATION WEISSER TURM)  
TELEFON: 0911 / 230 59 86

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 20.00 UHR

SA.: 10.00 - 16.00 UHR

STUDIO FÜR  
PROFESSIONELLES PIERCING,  
BRANDING UND SCARIFICATION

**SIN-A-MATIC**

THERESIENSTR. 3  
90762 FÜRTH  
(NÄHE U-BAHNSTATION FÜ-HBF)  
TELEFON: 0911 / 74 90 590

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO. - FR.: 12.00 - 18.00 UHR

[HTTP://WWW.SIN-A-MATIC.COM](http://www.sin-a-matic.com) • E-MAIL: [SINAMATIC@AOL.COM](mailto:sinamatic@aol.com)  
FOTO: DORALBA PICERNO, CONCEPT: IMPACT - [HTTP://WWW.WIRB-ODER-STIRB.DE](http://www.wirb-oder-stirb.de)

# Rosa Panther

Neues von den Burgfestspielen

## A TABLE!

### Silvester Buffet

DM 25,- pro Person

Geräucherter Lachs  
mit Senf-Dill-Sauce

Artischockenherzen  
in Vinaigrette

Geflügelsalat

Thailändische Art  
Bergschinken

mit Ananas und Honigmelone

Matjes Tatar

in Sauerrahm mit roten Zwiebelringen

Chini, Auberginen und Paprika

in Balsamico-Olivenöl

Salat

von Mozzarella und Tomatenwürfeln

Blattsalate und Gurken

mit frischen Kräutern in Hausdressing

Käseauswahl

mit frischen Trauben

Reiche Brotauswahl

mit Butter

## PARTY SERVICE

Wirthstr. 50

90459 Nürnberg

(0911) 244 86 40 oder (0171) 793 67 70

FAX (0911) 44 70 09

**H**inter den Burgfestspielen verbirgt sich das zweite, derzeit rein schwule Volleyballturnier in Nürnberg.

von Frank Zahn

Es wird am Samstag des ersten Adventwochenendes, dem 28. November, ausgetragen. Ihr erinnert Euch sicher noch an den Aufruf des Organisationsrosa Panther, Schlafplätze bereitzustellen. Nun, es besteht immer noch Bedarf, einige der netten, durchtrainierten Spieler an diesem Wochenende unsere fränkische Gastfreundschaft erfahren zu lassen.

Als Dank winkt ein ausgezeichnete Brunch im Wöhrdersee-Hotel, der Euch für Eure Gastfreundschaft belohnen soll. Zur Erinnerung: Austragungsort wird die kleine Halle in der Bertold- Brecht- Gesamtschule

sein. Die Hallenöffnung ist um 9 Uhr, der Spielbeginn um 10 Uhr geplant. Nach dem Spiel und dem Abendessen geht es zum Kulturteil, der Gala von Fliederlich, wo auch, geschickt in eine kulturelle Darbietung verpackt, die Siegerehrung stattfinden wird.

Wer also noch einen oder mehrere Schlafplätze zur Verfügung stellen möchte, sollte

sich bei einem der folgenden Panther melden:

Frank/Franz/Klaus

Tel.: 09621 / 85923

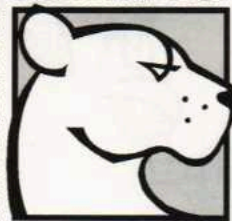
Tel.: 0911 / 203784

Tel.: 0911 / 7670073

Email: frank.zahn@t-online.de

ROSA PANTHER

SCHWUL-LESBISCHER



NÜRNBERG e.V.

SPORTVEREIN

### Volleyball:

Training freitags um 19 Uhr  
in der Sporthalle  
an der Christuskirche.

Infos:

Tel. 0911/24472 36 (Andreas)

Tel. 0911/203784 (Franz)

### Laufen:

Ort und Termin  
nach Absprache.

Infos:

Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

### Schwimmen

Ort und Termin nach Absprache.

Infos:

Tel. 0911/24559 (Ulrich)

### Allgemeine Infos

zu Rosa Panther erhältst Du bei  
Ulrich, Tel. 09 11/2 45 59 oder  
Frank, Tel. 0 96 21/8 59 23

## Burgfestspiele

28.11.1998, 10-18 Uhr, Berthold-Brecht-Gesamtschule

Auf geht's zum zweiten internationalen Volleyballturnier der Rosa Panther. Wir hoffen, zahlreiche Zuschauer und Bewunderer unserer eigenen und der Spieler der anderen Mannschaften begrüßen zu können. Für Überraschungen, was Süßes und was zum Spielen ist gesorgt. Als Honorar gibt es sicher keine Kinderüberraschung sondern echten, begeisterten Sport und vielleicht noch mehr.

Infos gibt's wie immer bei Frank Zahn, Tel.: 09621/85923

## Erfolgreicher

### Start in der Hetero-Liga

Beide Seiten waren gespannt, was da wohl auf sie zukommen würde. Die alteingesessenen Mannschaften der Liga haben sich gefragt, was für eine Mannschaft an den Start gehen würde, wie stark sie wohl sei und wie sie spielen würde. Sicherlich hat es den einen oder anderen auch neugierig gemacht, wie Schwule so drauf sind. Der Satz eines eintreffenden Spielers "Wo sind Sie, wir wollen die Rosa Panther sehen!" kann da eigentlich nicht recht verwundern.

von Frank Zahn

Nachdem wir dann das Schiedsgericht für das erste Spiel erfolgreich hinter uns gebracht hatten, ging es erstmals so richtig zur Sache. Unsere Gegner dachten nach dem ersten Satz, den Sie gewonnen hatten, wohl schon, daß es ein leichtes wäre, uns zu schlagen, aber weit gefehlt. Die nächsten drei Sätze haben wir in Folge souverän gewonnen. Denn obwohl wir die Mannschaft mit den wenigsten Fans waren, haben wir

doch am meisten für Stimmung gesorgt und so Zusammenhalt in der Mannschaft demonstriert.

Das hat auch einige Fans der anderen Mannschaft angespornt, uns zusammen mit unseren eigenen Männern anzufeuern. Beim zweiten und letzten Spiel lief es deshalb auch noch besser: Wir haben alle Sätze auf unserem Konto verbuchen können und gingen als eindeutige Sieger dieses Tages zum Duschen.

Wir würden uns freuen, wenn wir in Zukunft auch aus den eigenen Reihen Unterstützung bekämen und viele Schwule und Lesben zu unseren Spielen auftauchen würden. Als selbstbewußt schwuler Sportverein aufzutreten, verbindet eben nicht nur innerhalb der Mannschaft, sondern auch über den eigenen Tellerrand hinweg, egal ob nun hetero oder schwul. Die Termine zu unseren Heimspielen werdet ihr in der NSP finden.

**ROSA  
FREITAG**  
Disco für Schwule & Lesben

**20.11.**

**DJ Dani & Ricky Rincon**  
(House, Charts & 80er)

**E-Werk Erlangen Saal 22 Uhr**

VeranstalterInnen:  
Frauendisco & Männerdisco E-Werk

# Hallo, Ihr Lieben!



handlungsliste stand. Offensichtlich gibt es noch wichtigere Probleme auf dieser Welt. Anscheinend bekommen es ein paar

SPD-PolitikerInnen jetzt doch mit der Angst zu tun, nach dem Motto „das war doch alles nicht so ernst gemeint mit der Anerkennung gleichgeschlechtlicher Lebensweisen“. Typisch Politiker halt. Und so wird es wohl eine Schmalspur-Anerkennung unserer Lebensgemeinschaften geben und gleichzeitig sollen den Hetero-Ehen ein paar klitzekleine Privilegien weggenommen werden. Eigentlich findet die Tante das gar nicht so schlecht. Dann haben die Realo-Schwulen keine Homo-Ehe und die Fundi-Lesben keine Abschaffung aller Ehe-Privilegien. So müssen sich dann doch alle weiterhin für ihre Ideen engagieren. Und wir alle dürfen

weiterhin auf die bösen Heten schimpfen, die uns diskriminieren. Schön, gell?

**E**ngagieren müssen sich auch weiterhin die Nürnberger WirtInnen. Die Tante ist ja einiges gewöhnt. Aber daß ihr im Laufe eines kleinen Streifzugs durch Nürnbergs schwulesbische Kneipenlandschaft gleich mehrmals die etwas lasche Stimmung und gährende Leere völlig selbstverständlich damit begründet wurde, „ist doch klar, wir sind doch in Nürnberg“, hat sie ja schon ins Grübeln gebracht. Normalerweise ist doch immer die NSP oder gar die Tante höchstpersönlich daran schuld, wenn in Nürnberg nichts los ist. „Weil, die schreiben ja alles kaputt“. Daß nun die Stadt Nürnberg schuld sein soll - vielleicht auch noch die CSU? - glaubt die Tante ja auch nicht so recht. Aber wer trägt dann die be-

rühmte Schuld? Irgendetwas kann ja wirklich nicht stimmen, wenn an einem Freitag Abend in fast allen schwulen Etablissements kaum mehr als ein Dutzend Gäste sitzen. Da fällt der Tante auf, daß es seit der ersten „Toleranz“ keine echte Neueröffnung in Nürnberg gab. Ob Walfisch, Nightlife, Savoy, MyWay, NaUnd, Connection, Quetsch'n oder Vicking Club - überall gab es „nur“ Pächterwechsel mit mehr oder weniger kleinen Renovierungen, meist aber eine unveränderte Fortsetzung des alten Stiefels. Vielleicht war das ja das Besondere an der ersten Toleranz, was auch gewisse Erfolge einbrachte, wenn da nicht... aber das ist eine andere Geschichte. Oder: Überlegt doch mal andersrum. Schwule, die Sex suchen, gehen in die Sauna, in Sexshops oder Kneipen mit entsprechenden Möglichkeiten. Will Mann/Frau mit ein paar Freunden klönen,

**N**a, habt Ihr auch alle schön mitgefiebert am Abend des 27. September. Nein, da war nicht der schwule Grand Prix im Fernsehen - da waren die Bundestagswahlen. Seitdem toben ja diese rot/grünen Koalitionsverhandlungen, die bei Redaktionsschluß dieser NSP noch lange nicht abgeschlossen waren. Die Tante war ja schon ein bißchen enttäuscht, daß die Homo-Ehe nicht ganz oben auf der Ver-

## Wieder da! Harry's LIVE EROTIC-Party

100% unzensuriert!

24 Std.  
Heiss!

- Live Erotic Gespräche
- Erotic-Party mit bis zu 50 Freunden gleichzeitig
- Erotic Mann zu Mann
- Erotic-Treffs - Flirts
- Live und unzensuriert!
- Heimlich zuhören

Geniesse auch  
die Gruppenspiele

00 5690 6666

00 5690 0661

Ab 18 Jahren, DM 1,44 pro 1/2 Min., Wellcraft, Virg. Isl.



verabredet man sich im Cartoon, Entenstall oder Walfisch. Wer tanzen will, geht vielleicht samstags ins Connection. Wer in gewohnter Atmosphäre einen gemütlichen Abend verbringen will, der hat eh seinen Stammpfad am Tresen in einer der ja durchaus zahlreich vorhandenen Kneipen. Wer einen schrägen Abend verbringen will, kann vielleicht noch die Fischerin im LaBas aufsuchen, oder das Toy.



Was aber empfiehlt Ihr auswärtigen BesucherInnen, die Euch fragen, wo sie in Nürnberg einen netten Abend verbringen können? Wo gehen Menschen hin, die etwas erleben wollen, Spaß haben, neue Leute kennenlernen, gute Musik hören? Wo gehen gerade auch die jüngeren Schwulen und Lesben hin? Die gehen entweder gleich fremd und treffen sich im Kloster, Downtown, Präsidium, Machl oder Hirsch. Oder sie gehen zu den „special events“ wie der Desi-Disco, dem Rosa Freitag, Männerdisco usw. - all diese Veranstaltungen sind ungeboren sehr gut besucht. Der Rosa Freitag im Oktober verbuchte mit über 1000 BesucherInnen sogar einen neuen Rekord. Und: Schaut Euch mal

WirtInnen der Etablissemments genauer an. Natürlich sind da viele total engagiert und nett. Aber was haben alle gemeinsam? Richtig, kaum einer ist unter 40. Nicht, daß die Tante die Qualitäten und Lebenserfahrung älterer Men-

schen nicht zu schätzen wüßte - ganz im Gegenteil. Aber vielleicht ist auch kein Zufall, daß viele der Hetero-In-Kneipen eher von 20-25-jährigen geschmissen werden. Die sind halt vielleicht doch mehr am Puls der Zeit. Was will Euch die Tante damit sagen? Sie will vielleicht Menschen ermutigen, mehr mit ihren Kneipen zu experimentieren. Sie würde sogar behaupten, daß eine stillvoll/trendy eingerichtete schwule Kneipe mit guter Musik (Discjockeys) und motiviertem Personal eine Goldgrube wäre. Und sie meint, daß Mensch sich eigentlich nicht wundern muß, daß eine Stadt, in der sich der Stil der Kneipen in den letzten fünf Jahren überhaupt nicht mehr verändert hat, von der Szene in anderen Städten nicht nur auf- sondern überholt worden ist.

Ein Beispiel, wie es nicht funktioniert, bietet im Moment ja das „Nightlife“. Nachdem sich die beiden Betreiber kräftig zerstritten haben, ist die Disco in der zweiten Oktoberhälfte erstmal ge-

ab 21 Uhr, Brückenstr. 23

Samstag  
14.11.

**DESI**  
GAY & LESBIAN D.I.S.C.O

schlossen. Wie es danach weitergeht, kann auch die Tante noch nicht sagen. Aber ein bißchen darf sie ja schon davon träumen, daß das „Nightlife“ nicht auch wieder stirbt, sondern ganz im Gegenteil demnächst hält, was der Name verspricht. So, das war jetzt aber ganz schön ernst und analytisch für Tantes Verhältnisse. Sie freut sich schon auf die vielen LeserbriefschreiberInnen, die Tantes Gedanken ergänzen - oder in der Luft zerreißen.

Eure Tante

Kachelöfen  
Kamine  
Kachelherde  
Kaminöfen  
Zubehör

Zeppelinstr. 5 - 19229 Amberg  
Tel. 09621/71139 www.kachelofen-peter.de

**Kachelofen Peter**  
Meisterbetrieb  
einfach für ein wärmeres Zuhause

**Wir bringen Farbe in Euer Sexleben!**

neu:  
**"Multicolor"**

Zweifarbige Kondome aus der Serie ES2 - der Kondomserie in Zusammenarbeit mit den Aids-Hilfen. Ein Teil des Verkaufserlöses geht an die DAH.

**CONDOMI**  
Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784

Katalog anfordern! (neutraler Versand)

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

**POSTMAN ORDERSHOP**  
Weichselstr. 10  
90419 Nürnberg  
Tel. 0911 / 33 88 89

Wir wollen SIE anziehen! und nicht nur das. Wir übernehmen Ihre Bestellung bei Großversandhäusern und Spezialanbietern - mode - underwear - latex - schmuck - bücher - wohntrends - erotikartikel - toys - spielwaren - bioproducte - hennatatoos - geschenkartikel und anderes

auf Wunsch Lieferung frei haus. Öffnungszeiten di - sa 10<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> uhr

# Knapp & Knackig

## Zu Tode gefoltert

**Washington** - Die bestialische Ermordung eines homosexuellen Studenten in Wyoming hat in ganz Amerika Empörung ausgelöst und den Ruf nach neuen Strafgesetzen laut werden lassen. Der 21jährige Matthew Shepard starb am Montag, nachdem er fünf Tage lang mit nicht operablen Kopfverletzungen im Koma gelegen war. Mehrere Indizien deuten darauf hin, daß Shepard wegen seiner sexuellen Orientierung zu Tode geprügelt wurde. Die Gewalttat löste erneut eine Debatte über eine nationale Gesetzgebung gegen Haß-Kriminalität aus, eine Strafrechtsverschärfung, die von konservativen Gruppen abgelehnt, von Minderheiten und liberalen Organisationen aber befürwortet wird. Shepard war vor einer Woche in der kleinen Universitätsstadt Laramie im Bundesstaat Wyoming von zwei Unbekannten in einer Bar angesprochen und in ein Auto gelockt worden. Nach Information der Polizei sollen die beiden mutmaßlichen Täter Homosexualität vorgetäuscht haben. Shepard wurde bereits im Auto mißhandelt und dann an einen entlegenen Ort außerhalb der Stadt gebracht. Dort fesselten ihn die Täter an einen Weidezaun und schlugen so lange mit einem Pistolen-

kolben auf ihn ein, bis Shepard bewußtlos am Gatter hing. An seinem Körper wurden später auch Brandverletzungen offenbar von einer glühenden Zigarette gefunden. Shepard wurde erst einen Tag später entdeckt. Fahrradfahrer fanden den reigungslosen Körper, den sie zunächst für eine Vogelscheuche hielten. Ärzte in Laramie konnten Shepard nur noch künstlich beatmen, die Kopfverletzungen aber nicht mehr operieren. Die Polizei verhaftete inzwischen zwei Verdächtige und deren Freundinnen, in deren Besitz die Waffe und andere Beweise für die Tat gefunden wurden. Die beiden jungen Männer wurden bereits dem Haftrichter vorgeführt. Ihnen droht die Todesstrafe. Den beiden Frauen wird Beihilfe angelastet. Die Verdächtigen sollen sich abfällig über Homosexuelle geäußert haben, auch wenn als Hauptmotiv für die Tat Raub in Betracht kommt. Der Tod Shepards hat in Laramie Demonstrationen und Mahnwachen ausgelöst. Der republikanische Gouverneur von Wyoming, Jim Geringer, änderte seine langjährige Position und forderte nun selbst entsprechende Gesetze gegen rassistisch, religiös oder sexuell motivierte Taten. Wyoming geriet auch deshalb in den Mittelpunkt des nationalen Interes-

ses, weil der Bundesstaat als hinterwäldlerisch und intolerant gegenüber Homosexuellen gilt. An der Universität von Laramie hieß es, Homosexuelle würden ihre Neigung eher verstecken, weil die Reaktion der Öffentlichkeit unkalkulierbar sei. Im vergangenen Jahr wurden in den USA 8700 Fälle von Kriminalität mit Haß als treibendem Motiv registriert. Mehr als 5000 Fälle waren rassistisch bedingt, etwa 1000 waren gegen Homosexuelle gerichtet. Während in manchen Bundesstaaten haßmotivierte Taten als eigenständige Delikte verfolgt werden, gibt es in Wyoming und auch auf Bundesebene kein entsprechendes Gesetz. Haß-Kriminalität ist zum Reizthema zwischen den politischen Lagern geworden und wird als Symbol für den Kulturkampf zwischen religiös-konservativen und liberalen Gruppen gewertet. Präsident Bill Clinton rief nach Shepards Tod erneut zu einer bundesweiten Gesetzgebung auf und verlangte Maßnahmen des Kongresses noch vor den Novemberwahlen. In vielen Städten haben Studenten und weite Teile der Bevölkerung mit Trauermärschen und Gedenkminuten um Matthew Shepard getrauert. Die große Regenbogenflagge in San Francisco wurde auf Halbmast gesetzt.



## Ledertreffen

**Nürnberg** - Auch heuer findet natürlich wieder das traditionelle Christkindlesmarkt-Leledertreffen des Nürnberger Lederclubs statt. Vom 4. bis 6. Dezember treffen sich Ledermänner aus ganz Deutschland nicht nur zu Glühweinduft und Lichterglanz. Das Programm startet am Freitag um 20 Uhr mit einem Begrüßungstrunk im "Entenstall". Am Samstag findet dann eine nicht alltägliche Theaterpremiere der fränkischen Art statt. Anschließend lädt der Lederclub seine Gäste in die clubeigenen Kellerräume zum Weiterfeiern ein...

## Stammtisch

**Nürnberg** - Einige Frauen haben einen neuen Stammtisch gegründet. Jeden ersten Mittwoch im Monat laden sie ab 19 Uhr alle Interessentinnen ins NaUnd ein. Dabei sind alle Frauen von jung bis alt herzlich willkommen. Nähere Infos gibt es auch vorab bei einer Kontaktfrau unter Telefon 0172/8100618

# NAUND

Bistro, Bier- & Tanzlokal

Bistroküche - täglich bis 24 Uhr

Mo - Do 11-14.30 & 18-1Uhr  
Fr 18-2, Sa 19-3, So 18-1 Uhr

Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20



# BIER-BAR Savoy

Kleine Speisen  
Sonntags Kaffeeklatsch ab 16h  
Selbstgebackener Kuchen

So-Do 16-2 h • Fr/Sa 16-3 h  
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

## Geschäftsstelle für Lesben

**Düsseldorf** - Die Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW hat ab dem 1.8.98 eine Geschäftsstelle mit einer "Berufslesbe" (hauptamtliche Kraft) eingerichtet. Die LAG vertritt 22 Mitgliedsgruppen, in denen mehr als 700 Lesben engagiert sind. Zusätzlich nehmen mehrere hundert nicht-organisierte Lesben an den Treffen der LAG teil. Nun soll ein landesweiter Infopool erstellt werden; Organisation, Beratung und Kontaktpflege mit anderen Organisationen übernimmt ebenfalls die Geschäftsstelle. Kontakt über: Gabriele Bischoff, Tel.: 0211/7337480 Lesbenraum des LuSZD, Ackerstr. 144, 40233 Düsseldorf.

## Sissi-Gedenktafel

**München** - Die Rosa Liste in München hat anlässlich des 100jährigen Todestages von Kaiserin Elisabeth von Österreich eine Gedenktafel am Elisabeth-Geburtshaus gefordert. Gerade in ihrer Auflehnung gegen tradierte Rollenmodelle und dem Streben nach Selbstverwirklichung und Unabhängigkeit lebte Sissi bereits im vergangenen Jahrhundert das Leben einer emanzipierten, intellektuellen und libertären Frau, begründete die Rosa Liste ihren Antrag.

## Verhandlungen

**Bonn** - SPD und Bündnis90/Die Grünen haben bei ihren Koalitionsverhandlungen die Einführung eines Rechtsinstituts für "eingetragene Partnerschaften" beschlossen. Mit Rücksicht auf konservative SPD-Mitglieder und klerikale Kreise wurde jedoch das Wort "Ehe" in diesem Zusammenhang ebenso peinlich vermieden, wie eine wirklich weitgehende Gleichstellung. Verbessert werden sollen die Rechte im Mieterschutz und beim Besuchsrecht im Krankenhaus. Ein Adoptionsrecht wurde kategorisch abgelehnt. Somit werden sich reale Verbesserungen in Grenzen halten. Die Anerkennung hat wohl eher symbolischen Wert. Der SVD würdigte die Verhandlungsergebnisse dennoch als "großen Sprung in Richtung Gleichberechtigung".

... auch bei  
Schnupfen



**Apotheke**

**engagiert**  
**kompetent**  
**freundlich**

Dr. rer. nat.  
Alexander Heindl  
Fürther Straße. 39  
90429 Nürnberg  
Tel. 0911/26 24 85  
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -  
- spezifische Ernährungsberatung -

## Parisfahrt

**Nürnberg** - Der Reiseservice Brinkmann veranstaltet über Silvester eine Busreise nach Paris. Organisiert wird eine gemeinsame Silvesteressen, ansonsten bleibt viel Zeit zur freien Verfügung. Angeboten wird aber auch ein Ausflug nach Versailles und eine Champagnerprobe mit Buffet. Abfahrt ist am 30.12. um 5 Uhr morgens, Rückkehr am 3.1. gegen Mitternacht. Die Fahrt mit 4 Übernachtungen und Frühstück kostet DM 499,- im Doppelzimmer. Weitere Infos unter Tel. 888123.

## Abschiebung

**Berlin** - Mit Empörung hat die Deutsche Aids-Hilfe auf eine Eilentscheidung des Verwaltungsgerichts München reagiert, wonach die Ausweisung eines HIV-positiven Kanadiers aus Deutschland rechtens sei. Die Behauptung eines angeblich von HIV-positiven ausgehenden Risikos und die zynische Annahme einer erhöhten Kostenbelastung für die Krankenkassen seien geeignet, das internationale Ansehen der deutschen Politik zu beschädigen. Die Entscheidung sei zutiefst inhuman und stelle sowohl eine Diskriminierung von Menschen mit HIV und Aids, als auch von chronisch Kranken und Behinderten insgesamt dar. Die DAH forderte Münchens Oberbürgermeister Ude auf, die Ausweisungsentscheidung der Ausländerbehörde umgehend zurückzunehmen.

## Viagra & Poppers

**Karlsruhe** - Der Arzneimittelhersteller Pfizer, in Deutschland Hersteller und Vertreiber von Viagra, hat auf eine Reihe von möglichen Nebenwirkungen des nun auch in Deutschland erhältlichen Medikaments hingewiesen. Insbesondere eine Kombination mit Poppers kann zu einem erheblichen Blutdruckabfall führen und sollte auf jeden Fall unterbleiben!!! Auch in Kombination mit anderen Medikamenten kann Viagra gefährliche Nebenwirkungen zeigen. Fragt daher Euren Arzt oder Apotheker!

## Rosa Piste

**Nürnberg** - Auch

1999 soll wieder eine Rosa Piste erscheinen.

Dieser Nürnberger Wegweiser für Lesben

und Schwule hat sich in den letzten Jahren

sehr bewährt und ist für viele ein unverzichtbares Ratschlagewerk für alle Adressen, die für Schwule und Lesben von besonderem Interesse sind. Das Team, das die Rosa Pisten der letzten Jahre erarbeitet hat, ist auch gerne bereit, nochmals an einer überarbeiteten Neuauflage mitzuarbeiten, wünscht sich aber neue MitarbeiterInnen, die sich in die Rosa Piste einarbeiten wollen und Teile der Arbeit selbstverantwortlich übernehmen. InteressentInnen wenden sich bitte an die NSP-Redaktion.



Sonntag - Mittwoch 20 - 2 Uhr, Freitag & Samstag 20 - 3 Uhr

**AMICO**  
**BAR**

90478 Nürnberg, Köhnstraße 53

☎ (0911) 46 32 92

## Straßenfest 99

**Nürnberg** - Das Straßenfest 1999 wirft seine Schatten voraus. Das erste Vorbereitungstreffen für das lesbisch-schwule Straßenfest 1999 fand bereits am Sonntag, dem 11.10.98 statt. Leider waren nur etwa 10 Personen anwesend. Trotzdem wurde die erste wichtige Entscheidung bereits getroffen: Das Straßenfest 1999 wird voraussichtlich am Samstag, dem 24. Juli 1999 stattfinden. Da bisher noch unklar ist, wie viele Organisationen mit einem Stand teilnehmen wollen, wurde noch keine Entscheidung für den Platz, an dem das Straßenfest im nächsten Jahr stattfinden soll, getroffen. Da der Hans-Sachs-Platz so gut wie keinen Platz für zusätzliche Stände bietet und schon jetzt einige Personen zusätzlich Interesse gezeigt haben, sollten alle Organisationen, die einen Stand beim Straßenfest machen wollen, unbedingt zum nächsten Treffen kommen! Als Termin für das nächste Vorbereitungstreffen wurde Sonntag, der 8. November 1998, 14.00 Uhr vereinbart. Auch dieses Treffen wird in der AIDS-Hilfe

(Bahnhofsstr. 13/15, Nürnberg) stattfinden. Selbstverständlich sind aber nicht nur alle dazu eingeladen, die einen Stand beim Straßenfest betreiben wollen, sondern insbesondere Lesben und Schwule, die bei der Organisation des Straßenfestes mithelfen wollen. Denn: Auch 1999 kann das Straßenfest nur gelingen, wenn viele verschiedene Organisationen und Einzelpersonen an einem Strang ziehen!



Netzwerk  
Frauen und AIDS

## Emma hat Aids

**Berlin** - Das Netzwerk Frauen und Aids wird vom 19.-21.11.98 eine Fachtagung im Forum Hotel Berlin abhalten. Die Fachtagung richtet sich an alle Fachfrauen aus der Beratungsarbeit, nicht nur von den Aidshilfen. Frauen werden bei einer HIV-Infektion häufig auf die Krankheit reduziert und fallen aus dem üblichen Beratungsangebot heraus. Meist steht die Krankheit nicht im Vordergrund der persönlichen Probleme. Deshalb wird es auf der Tagung Arbeitsgruppen zum Thema Armut, Arbeit, Sozialisation und Gesundheit geben. Es soll eine Grundlage für Bündnisse zur Weiterarbeit in Projekten erstellt werden. Anmeldungen und weitere Infos über die Aidshilfe Berlin, 030/690087-38/39.

## Queer City on Air

**Berlin** - Bereits seit mehreren Monaten läuft in Berlin das schwulesbische Radio Queer City. Laut Statistik gibt es 15 % Menschen rund um Berlin, die nicht ausschließlich heterosexuell leben - das HörerInnenpotential ist also riesig. Die Sendungen werden organisiert vom KNACKpunkt (Stadtradio mit Veranstaltungstips und Nachrichten), vom Lesbenradio (Motto: lesbisch-festisch-politisch-bunt), Positiv leben in Berlin ( vom Cafe Positiv), Rainbow-City-News (Veranstaltungstips) und Movin' queer on air ( Infos zu Clubs, Musik, Szene). Alle zusammen bringen eine bunte Mischung von schwulesbischen Themen, bieten der Transgender-Diskussion ein Forum und sind natürlich offen für alle, die einfach gutes Radio hören wollen. Die BerlinerInnen suchen noch neue MitarbeiterInnen für engagierte, motivierte Sendungen und sind zu erreichen über die Kontaktadresse Andreas 030/4227529 oder schriftlich an KNACKpunkt, Postfach 16, 12414 Berlin. Sendetermine sind jeden Samstag bis Dienstag von 20 - 21 Uhr im Kabel auf 92,6 . Reinhören lohnt sich.

REINER KOCH  
**HAARE**

*Wir suchen noch  
interessierte(n)  
Friseur / in*

☎(0911) 22 53 18

Irrenstr. 4 • 90403 Nürnberg

ProNatura  
BETTSYSTEME

Bettgestell  
Venja  
Buche massiv  
180 x 200 cm  
2970,-



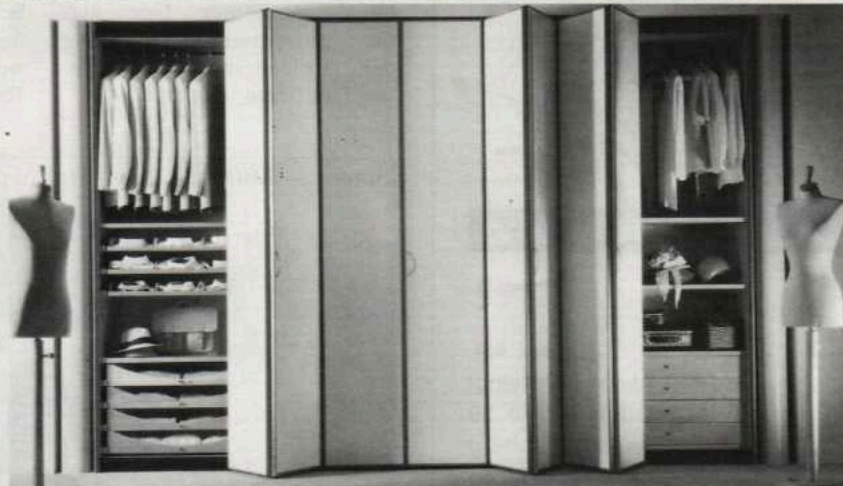
dormiente  
NATURMATRATZEN



## ZANETTE SCHRANKSYSTEME - VOLLENDET IN DESIGN UND FUNKTIONALITÄT

Armadia  
Faltschiebetüren-  
schrank in klarem  
Weiß mit  
Nußbaumprofil.

Breite/Höhe  
373cm/255cm  
Standardschrank-  
tiefe 59cm



Wählen Sie zwischen  
Dreh-, Schiebe- und  
Faltschiebetüren

Viele Ausführungen  
in Höhe, Breite,  
Tiefe, Farbe, Holz  
etc. sowie Sonder-  
maßenfertigungen  
sind möglich.



Knauerstraße 11 • 90443 Nürnberg • Tel. 0911/28 48 12 • Fax: 0911/26 35 64  
Mo-Fr 10-13/14.30-18 • Do bis 20 Uhr • Sa 10-14 Uhr

BETTGESTELLE • NATURBETTSYSTEME • LATEX- UND NATURMATRATZEN • HANFFUTONS • ACCESSOIRES

## Herz sucht Herz

### Mieze sucht Kater!

Ich (m/28/168/50) zärtlicher, süßer, ehrlicher, netter Typ, suche schwulen(aktiven) Boy bis 32, der mit mir gemeinsam eine dauerhafte, ehrliche, feste und treue Beziehung mit "Wir"-Gefühl aufbaut, mit viel Unternehmungslust, evtl. auch Mann fürs Leben, der es weiß, mit mir auszugehen, mir Zärtlichkeit, Verständnis, Liebe und Geborgenheit zu geben. Bild wäre ganz nett & gar zurück. Chiffre 011198 (Und wenn's Katerle kastriert ist? Einfach so fragend, d. Tippse)

### Schwil in der Oberpfalz!?

Ich, 31,182,75 kg, lebe s. geraumer Zeit im Oberpfälzer Exil und hoffe, auf diesem Wege einen lieben Menschen kennenzulernen. Chiffre 031198 (Mußtest Du bei der Einreise lokale Sprachkenntnisse vorweisen? Oberpfälzer ärgern, d. Tippse)

### Jäger gesucht

Suche Jäger o. Jg.-Jäger mit Erfahrung, der mir an Wochenenden in einem schönen NW-Revier beim Abschluß von Wild sowie Kanzelbau usw. behilflich ist + alles Schöne, was zu zweit Spaß macht, wenn mögl. NR + Obfr., BA, Lif, KR, CO, Erl, Nbg. Chiffre 051198 (Hoch-Stand auf dem Hochstand? Gemein, d. Tippse)

### Hübscher Knuddelboy gesucht

Suche jungen, hübschen Boy (bis 30) mit dem ich zärtlich schmusen und knuddeln kann. Bin selbst auch gutaussehend und lege Wert auf einen netten, jungen und hübschen Burschen. Ich kann ihn besuchen oder wir treffen uns sonstwo. Raum BA/CO/LIF bevorzugt. Gerne aber auch aus "Rest-Oberfranken". Chiffre 161198

### Freundschaft und Liebe

Zärtlicher, gutaussehender, junger Boy (25,175cm) sucht Boys aus dem Nürnberger Raum im Alter von 20 bis 24 Jahren für zärtliche Schmusenächte und eine feste Beziehung mit Ausgehen und vieles mehr. Chiffre 071198

### Kleine Familie sucht Zuwachs

Netter, sportlicher Typ, 38, 182, 72 (und 12jährige Tochter) sucht für eine feste Partnerschaft verwöhnungsbedürftigen, anhänglichen Ihn -33, der gerne in der Geborgenheit einer kleinen Familie leben möchte. Chiffre 151198 u. Tel. 09721/189576

### Sind alle Männer Schweine?

Alle Männer sind Schweine! Stimmt denn das? Wollen sie wirklich immer nur das Eine? Oder gibt es auch noch welche bis 29 J., die wie ich, 24/182/90, nicht unbedingt der Discotyp, einfach nur nette Leute für Freundschaft, Freizeitgest. od. feste Bez. suchen. No Tunten. No ONS. Chiffre 061198

### Novembergrau

Nebel, Regen, letzte Blätter; man nennt seinen Namen nur mit leichtem Frösteln, unbequemer Fragensteller

"November". Sehnsucht und Hoffnung ist in mir (42, schlank, 1,75 cm groß, Bartträger, maskulin, Optik?) selber. - Deinem Lächeln in dunklen Tagen, nach Geborgenheit u. Wärme, wenn's draußen kalt wird. Laß Deine Gefühle (nicht nur unter der Gürtellinie) los und such mit mir die Begegnung, vielleicht lächelt Amor uns beiden zu. Tel. 09621/75704 (Man nennt ihren Namen nur mit starkem Frösteln: unbequeme Ratgeberin "Die Tippse")

### Beziehung gesucht

HIV+, gesund, 31/202/102 kg + Bauch, dklb., kurze Haare, Schnäuzer, sexuell passiv bis devot, Maso-Typ, sucht aktiven dom. Mann, gern auch HIV+, mögl. etwas sportlich von 25-38 Jahren. Raum M-N-Umgeb. Foto = Antwort. Chiffre 141198 (Dklb?? Dunkelblond? -braun? -beige? -bananengelb? Unschlüssig, d. Tippse)



### Zweites Herrchen gesucht!

Hi, ich heiße Shelby und bin eine kleine Hündin, die für sich ein zweites Herrchen und für ihr Herrchen einen Partner für eine feste Beziehung sucht. Mein Herrchen ist 36/170/65, blond und wirklich sehr nett. Du solltest 25-40 sein, treu, ehrlich, tier- und naturlieb und einfach nett. So nun schreib, wenn möglich mit Bild, und wir melden uns bald bei Dir. Chiffre 091198 (Knigge für's erste Rendezvous: Richtig: Hundekuchen backen! Falsch: Mit dem Schwanz zurückwedeln! Fürsorglich, d. Tippse)

### Aller Anfang ist schwer!

Gibt es Dich -35 J. zwischen Nbg. + Weißenburg, der mich, 30/180/75, kennenlernen möchte?! Für Freundschaft, Klönen, Spaß und mehr! 0171/6922482

**Confetti**  
Café im Fliederlich-Zentrum  
Nürnberg, Gugelstr. 92, jeden So 14-21 h

**Rosa Hilfe Nürnberg**  
**Helpline**  
↑  
↓  
**19446**  
Mittwoch, 19-21 Uhr

## Pure Lust

### Boy ab 16, Raum Coburg

von Ihm gesucht, geile Spiele von soft bis ... möglich, zum Test für 1x oder öfter, gern Freundschaft mit gemeins. Fun am Wochenende, auch Reisen; hab' einfach etwas Mut u. rufe an für Neues: 0171/8337294 (Von soft bis Softeis? Vemascht, d. Tippse)

### Geburtstags-SEX-Party

Ich will mit meinen Freunden und DIR (18-28) am 13.12.98 eine verrückte, geile Party feiern! Eine Einladung erhältst Du gegen ein Foto (zurück mit Rückporto) an: gay-party@goplay.com H.P. oder Chiffre 041198

### Nightlife

Welche Jungs haben Lust, mit mir Nürnberger Nächte und echte Freundschaft zu erleben? Tel. 0177/4018156 o. Zuschriften mit Bild. Es lohnt sich! Bitte meldet Euch, Jungs (18-35 J.) Chiffre 081198

### Leder - Jeans

ER, 36 J., s. IHN, passiv, bis 40 J., schlank, Leder-Jeans-Typ, a. nachts. Tel. 0911/2879579

### Hi, 23/175/69,

dunkelblonde, längere Haare, wirklich gutaussehend, sucht einen hübschen und knabenhaften Boy -29 für gel. Treffs/Beziehung mit OV, AV (a/p), DD, Handschellen, PP, evtl. FF, NS. Nur und ausschließlich mit (evtl. aussagekräftigem) Bild (zurück). 100% Diskretion ist klar. Chiffre 121198 (Ich stehe ja mehr auf BP, GS & OÄ: Bauchpinseln, Giftspritzen & Oberpfälzer ärgern! d. Tippse)

### Pure Lust

Er, 23 Jahre, Ledertyp, sucht Sklaven für geile Treffs bei mir. Wäre gut, wenn weniger in vollem Leder kommt. Stehe auf MS/PP, bin passiv. Nur auf ernstgemeinte Post wird geantwortet. Chiffre 131198 (MS??? Maissuppe? Mehlspeisen? Maulschellen? Rätselnd, d. Tippse)

**Lila Hilfe**  
Wenn eine Frau eine Frau liebt, aber ...Streß in der Beziehung ...Schwierigkeiten am Arbeitsplatz / in der Schule hat ... Troubles mit den Eltern hat ... Probleme mit der Sexualität hat ... (noch) verheiratet ist: Kinder hat ... nicht weiß, wo sie sie finden kann ...dann Lila Hilfe Telefon anrufen  
**jeden Mittwoch 17 - 19 Uhr (persönl. nach Anmeldung)**  
**423457-19**





# VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP  
VIDEOTHEK

tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet  
Tafelfeldstraße 32  
90443 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 15 66



# CITY MAN

- CINEMA  
- VIDEO  
- VERLEIH  
- SHOP

MOSTGASSE 14  
90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN  
PLÄRRER/WEISSER TURM  
TEL. (0911) 244 88 99  
TÄGLICH GEÖFFNET VON  
13.30 - 23.00 UHR

WORLD OF GAY  
WOG  
FEEL THE HEAT



# Chiringay

## CHIRINGAY CLUB - SAUNA

Comeniusstraße 10  
90459 Nürnberg  
Tel. (0911) 44 75 75  
Parkmöglichkeit Hbf.-Südausgang

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh  
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh  
sowie vor Feiertagen  
durchgehend geöffnet  
(Nachtsauna)

Bayerns exclusive  
Gay-Sauna in Nürnberg

# apolloSauna



Schwimmhalle + Dampfsauna + Trocken-  
sauna + Kalt-/Warmtauchbecken + Video-  
und Fernsehraum + Ruhekabinen +  
Solarium + Bistro + Minishop

Dienstag  
BILLIGTAG  
DM 22,-

Mittwoch  
JUGENDTAG  
(18-24 Jahre)  
DM 21,-

Öffnungszeiten:  
So - Do 14 - 3 Uhr  
Fr + Sa 14 - 4 Uhr

Eintritt DM 28,-  
10er Karte: DM 250,-  
Schüler/Stud./ZDL: DM 23,-

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg  
(U-Bhf. Weißer Turm)  
Tel. (0911) 22 51 09

**MAN'S PLAZA**

**HOT HOUSE**

**GARAGE**

C.C. YUMBO, 1<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr.161-04-05-06  
Gran Canaria,  
Playa d.Ingles,  
Phone: 0034-28-764286  
under the King's-Airplane

*your pleasure dome*

*... have fun*

*... enjoy it!*

C.C. YUMBO 1<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 161-01-02-03  
Gran Canaria,  
Playa del Ingles  
Phone: 0034-28-764286  
Entry in: MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO 4<sup>o</sup> Planta  
LOC.Nr. 421 - 15 / 16  
Gran Canaria  
Playa del Ingles  
Phone: 0034 - 28 - 76 42 86

**WOG**

**SAUNA - CABINS - RELAX**

- Shop
- Video
- Movie
- Cabins

NEU NUEVO NEW

# SEXY CONDOMERIE

C.C.Yumbo, 1a planta  
Playa del Ingles - Gran Canaria

# EROTIC-SHOP LAND

NEW NEU NUEVO

# CITY MAN

CINEMA  
VIDEO  
VERLEIH  
SHOP

Tageskarte inkl. Getränk DM 12,-

Samstag **BILLIGTAG**  
Tageskarte nur DM 8,-

**JUGENDKARTE**  
täglich bis 24 Jahre  
nur DM 7,-

**TÄGLICH  
KOMBIKARTE**  
2 x Kino  
(Tageskarte  
für City Man  
und  
Video-Club 32)  
≡ DM 15,-

**5 DM Gutscheine !?**  
weiterhin erhältlich in  
**APOLLO  
CHIRINGAY**

TEL. 244 88 99

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG  
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET